



# Kirchliches Amtsblatt

## für die Erzdiözese Paderborn

Stück 5

Paderborn, den 27. Mai 2021

164. Jahrgang

### Inhalt

#### Dokumente des Erzbischofs

Nr. 56. Beschlüsse der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Änderungen der KAVO – ..	93
Nr. 57. Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Tarifierpassung Berufsausbildungsordnung – .....	100
Nr. 58. Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Tarifierpassung PiA-Ordnung – .....	100
Nr. 59. Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Tarifierpassung Ordnung für Praktikantinnen und Praktikanten – .....	100
Nr. 60. Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 25. Februar 2021 .....	101
Nr. 61. Beschluss der Regionalkommission NRW vom 9. März 2021 .....	112
Nr. 62. Bestimmungen zur Mitarbeitervertretungsordnung – MAVO – für die Pastoralen Laienberufe .....	112
Nr. 63. Wahlordnung für die Mitarbeitervertretung der Pastoralen Laienberufe .....	112
Nr. 64. Statut für die katholischen Kindertageseinrichtungen im nordrhein-westfälischen Teil des Erzbistums Paderborn .....	113

Nr. 65. Änderung der Ordnung zur Zertifizierung von katholischen Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn als familienpastoraler Ort .....	115
Nr. 66. Dekret über die Errichtung des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Dortmunder Nord-Westen .....	115
Nr. 67. Dekret über die Errichtung des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Siegen-Freudenberg .....	116

#### Personalnachrichten

Nr. 68. Heilige Weihen .....	117
------------------------------	-----

#### Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 69. Änderungsverordnung zur Durchführungsverordnung zu §§ 6 und 7 der Haushaltsordnung für das Erzbistum Paderborn vom 4. Februar 2014 betreffend Haushaltsbeschlüsse der Verbandsvertretungen während der Zeit der Corona-Pandemie (CoronaHH-DVO GemVerb) .....	117
Nr. 70. Besetzung des Kirchlichen Arbeitsgerichts erster Instanz für das Erzbistum Paderborn .....	118
Nr. 71. Änderungen im Eigenkalender des Erzbistums .....	118
Nr. 72. Verlust eines Dienstausweises .....	119

### Dokumente des Erzbischofs

#### Nr. 56. Beschlüsse der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Änderungen der KAVO –

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 24. März 2021 beschlossen:

1) Die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn vom 15.12.1971 (Kirchliches Amtsblatt 1971, St. 22, Nr. 283. ff.), zuletzt geändert am 02.12.2020 (Kirchliches Amtsblatt 2020, St. 12, Nr. 124.), wird wie folgt geändert:

1. § 23a Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Erhöhungssatz beträgt für vor dem 1. April 2021 zustehende Entgeltbestandteile 1,40 %.“

2. Die Entgeltordnung (Anlage 2) wird im Besonderen Teil (Teil B) wie folgt geändert:

a) Abschnitt II., Ziffer 1 wird wie folgt geändert:

aa) Das Tätigkeitsmerkmal der Entgeltgruppe 6 wird wie folgt gefasst:

„Entgeltgruppe 6

Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro, deren Tätigkeit sich aus der EG 5 dadurch heraushebt, dass sie mindestens zu einem Drittel schwierige pfarrliche Aufgaben selbstständig wahrnehmen.<sup>26)</sup>“

bb) Das Tätigkeitsmerkmal der Entgeltgruppe 7 wird wie folgt gefasst:

„Entgeltgruppe 7

Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro, deren Tätigkeit sich aus der EG 5 dadurch heraushebt, dass sie schwierige pfarrliche Aufgaben selbstständig wahrnehmen.<sup>26)</sup>“

cc) Es wird folgendes der Entgeltgruppe 8 zugeordnete Tätigkeitsmerkmal angefügt:

„Entgeltgruppe 8

Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro, deren Tätigkeit sich aus der EG 7 dadurch heraushebt, dass ihnen zusätzlich leitende und koordinierende Tätigkeiten in einem oder mehreren Pfarrbüros mit insgesamt mindestens vier unterstellten Mitarbeiterinnen oder mit unterstellten Mitarbeiterinnen mit einem Beschäftigungsumfang von insgesamt mindestens zwei Vollzeitkräften übertragen sind.“

dd) Die Erläuterung Nr. 23 wird wie folgt gefasst:

„23) Die Betreuung von Besuchern und Anrufern umfasst zum Beispiel:

1. Telefondienst/Fax
2. Entgegennahme oder Weiterleitung von Anliegen und Anfragen unterschiedlichster Art als erste Ansprechpartnerin
3. Annahme und Eintragung von Messbestellungen
4. Erteilung von Auskünften an Besucher und Anrufer, für die nur die Kenntnis der Zuständigkeiten der eigenen Dienststelle erforderlich ist.“

ee) Die Erläuterung Nr. 26 wird wie folgt gefasst:

„26) Schwierige pfarrliche Aufgaben sind zum Beispiel:

1. Kompetente Beratung und Hilfestellung bei schwierigen Fallgestaltungen (z. B. in Verbindung mit Sakramentspendung, in Trauerfällen, im sozial-caritativen Bereich und in aktuellen Notsituationen); Unterstützung in caritativen Angelegenheiten (z.B. Vermittlung von Anlaufstellen an Menschen in Notsituationen, Ausgabe von Unterstützungsgeldern/Gutscheinen nach pfarrinternen Regelungen)
2. Selbstständige Organisation von pfarrlichen Veranstaltungen und Aktionen
3. Gestaltung und inhaltliche Erstellung von Flyern, Plakaten, Pfarrmitteilungen, Pfarrbriefen und Pressemitteilungen

4. Selbstständige Führung der Pfarramts- bzw. Messstipendienkasse mit Rechnungsabschluss; Erstellung von Spendenquittungen, Abrechnung von Veranstaltungen (z. B. Pfarrfesten, Wallfahrten)

5. Kontrolle und Kontierung von Eingangsrechnungen; Erstellung von Ausgangsrechnungen

6. Erstellung und Pflege von Belegungsplänen für kirchliche Häuser, selbstständige Vergabe von Gemeinderäumen nach pfarrinternen Regelungen

7. Erstellung und Verwaltung von Dienstplänen für Gremien, Gruppierungen und liturgische Dienste (z. B. Zelebranten, Küster, Organisten, Lektoren, Kommunionhelfer, Ministranten, Ordnungs- bzw. Willkommensdienst)

8. Erstellung von Zuschussanträgen und Verwendungsnachweisen, Beantragung von Genehmigungen (z. B. Kommune, Polizei)

9. Erstellung von Vorlagen, z. B. für Teilnehmermanagement (Gottesdienste/Veranstaltungen), Sakramentspendung unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzvorschriften

10. Umfangreiche Nachforschungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Führung der Kirchenbücher, mit der Ausstellung von Bescheinigungen und bei Informationen an Besucher

11. Erstellung von Auswertungen: Geburtenliste, Altersliste, Altersstatistik, Wählerverzeichnis für KV- und PGR-Wahl, Firmbewerberliste“

b) In Abschnitt V. wird in der Fußnote zur Entgeltgruppe S 8b, Fallgruppe 3 ein neuer Satz 3 folgenden Wortlauts angefügt:

„Die Zulage erhöht sich ab 1. April 2021 um weitere 1,40 %.“

3. Anlage 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Entgelttabelle (§ 23 KAVO) gültig ab 1. April 2021 (monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.928,35	5.263,48	5.637,30	6.147,62	6.672,58	7.017,95
14	4.462,65	4.766,11	5.162,41	5.602,17	6.092,39	6.444,31
13	4.113,41	4.445,99	4.824,60	5.235,66	5.719,35	5.981,85
12	3.686,55	4.069,25	4.516,49	5.012,74	5.595,03	5.871,32
11	3.558,11	3.910,10	4.240,84	4.599,68	5.090,78	5.367,08
10	3.430,51	3.706,30	4.019,82	4.359,85	4.738,50	4.862,83
9c	3.330,42	3.576,45	3.844,01	4.132,31	4.442,23	4.664,40
9b	3.124,70	3.355,30	3.500,00	3.928,24	4.181,99	4.475,93
9a	3.014,89	3.213,55	3.406,89	3.836,98	3.934,29	4.182,75
8	2.858,91	3.049,92	3.182,23	3.314,31	3.455,98	3.524,11
7	2.685,53	2.905,60	3.036,70	3.169,00	3.293,78	3.360,79
6	2.636,00	2.817,11	2.944,11	3.069,78	3.193,22	3.256,10
5	2.530,74	2.706,42	2.825,08	2.950,74	3.067,50	3.127,85
4	2.413,07	2.590,85	2.740,02	2.832,88	2.925,73	2.980,10
3	2.375,89	2.567,08	2.613,61	2.719,96	2.799,76	2.872,87
2	2.202,51	2.396,00	2.442,92	2.509,87	2.657,03	2.810,98
1	–	1.979,88	2.012,63	2.053,59	2.091,77	2.190,05“

4. Die Anlage 20 wird wie folgt geändert:

In Nr. 12 Eingruppierung wird die Entgeltgruppe 11, Fallgruppe 1 wie folgt neu gefasst:

„Pastoralassistenten mit abgeschlossener wissenschaftlicher theologischer Hochschulbildung\* und mit erfolgreichem Abschluss der ersten Dienstprüfung.

\* Vorbemerkung Nr. 3 der Anlage 2 KAVO (Entgeltordnung) findet Anwendung.“

5. Die Anlage 21 wird wie folgt neu gefasst:

„Stundenentgelt/Zeitzuschläge/Überstundenentgelt

§ 1 Stundenentgelt

Das Stundenentgelt beträgt (in Euro):

Gültig ab 1. April 2021:

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü		35,92	39,82	43,51	45,97	46,54
15	29,06	31,04	33,24	36,25	39,35	41,39
14	26,32	28,11	30,44	33,04	35,93	38,00
13	24,26	26,22	28,45	30,88	33,73	35,28
12	21,74	24,00	26,63	29,56	33,00	34,62
11	20,98	23,06	25,01	27,13	30,02	31,65
10	20,23	21,86	23,71	25,71	27,94	28,68
9c	19,64	21,09	22,67	24,37	26,20	27,51
9b	18,43	19,79	20,64	23,17	24,66	26,40
9a	17,78	18,95	20,09	22,63	23,20	24,67
8	16,86	17,99	18,77	19,55	20,38	20,78
7	15,84	17,14	17,91	18,69	19,42	19,82
6	15,55	16,61	17,36	18,10	18,83	19,20
5	14,92	15,96	16,66	17,40	18,09	18,45
4	14,23	15,28	16,16	16,71	17,25	17,57
3	14,01	15,14	15,41	16,04	16,51	16,94
2	12,99	14,13	14,41	14,80	15,67	16,58
1		11,68	11,87	12,11	12,34	12,92

#### § 2 Zeitzuschläge

Die Zeitzuschläge (§ 14b KAVO) betragen (in Euro):

Gültig ab 1. April 2021:

EG	Entgelt Stufe 3 100 %	Überstunden		Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	Feiertagsarbeit		24. & 31.12. je ab 6 Uhr	Samstagsarbeit** 13-21 Uhr
		EG 1-9b	EG 9c-15			ohne FA*	mit FA*		
		30 %	15 %			20 %	25 %		
15Ü	39,82		5,97	7,96	9,96	53,76	13,94	13,94	7,96
15	33,24		4,99	6,65	8,31	44,87	11,63	11,63	6,65
14	30,44		4,57	6,09	7,61	41,09	10,65	10,65	6,09
13	28,45		4,27	5,69	7,11	38,41	9,96	9,96	5,69
12	26,63		3,99	5,33	6,66	35,95	9,32	9,32	5,33
11	25,01		3,75	5,00	6,25	33,76	8,75	8,75	5,00
10	23,71		3,56	4,74	5,93	32,01	8,30	8,30	4,74
9c	22,67		3,40	4,53	5,67	30,60	7,93	7,93	4,53
9b	20,64	6,19		4,13	5,16	27,86	7,22	7,22	4,13
9a	20,09	6,03		4,02	5,02	27,12	7,03	7,03	4,02
8	18,77	5,63		3,75	4,69	25,34	6,57	6,57	3,75
7	17,91	5,37		3,58	4,48	24,18	6,27	6,27	3,58
6	17,36	5,21		3,47	4,34	23,44	6,08	6,08	3,47
5	16,66	5,00		3,33	4,17	22,49	5,83	5,83	3,33
4	16,16	4,85		3,23	4,04	21,82	5,66	5,66	3,23

EG	Entgelt Stufe 3 100 %	Überstunden		Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	Feiertagsarbeit		24. & 31.12. je ab 6 Uhr	Samstagsarbeit* 13-21 Uhr
		EG 1-9b	EG 9c-15			ohne FA*	mit FA*		
		30 %	15 %			20 %	25 %		
3	15,41	4,62		3,08	3,85	20,80	5,39	5,39	3,08
2	14,41	4,32		2,88	3,60	19,45	5,04	5,04	2,88
1	11,87	3,56		2,37	2,97	16,02	4,15	4,15	2,37

\* FA = Freizeitausgleich

\*\* Soweit diese nicht im Rahmen von Wechselschicht- oder Schichtarbeit anfällt.

### § 3 Überstundenentgelt

Das Überstundenentgelt (Fußnote zu § 14b Abs. 1 Satz 1 KAVO) beträgt (in Euro):

Gültig ab 1. April 2021:

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü		41,89	45,79	49,48	49,48	49,48
15	34,05	36,03	38,23	41,24	41,24	41,24
14	30,89	32,68	35,01	37,61	37,61	37,61
13	28,53	30,49	32,72	35,15	35,15	35,15
12	25,73	27,99	30,62	33,55	33,55	33,55
11	24,73	26,81	28,76	30,88	30,88	30,88
10	23,79	25,42	27,27	29,27	29,27	29,27
9c	23,04	24,49	26,07	27,77	27,77	27,77
9b	24,62	25,98	26,83	29,36	29,36	29,36
9a	23,81	24,98	26,12	28,66	28,66	28,66
8	22,49	23,62	24,40	25,18	25,18	25,18
7	21,21	22,51	23,28	24,06	24,06	24,06
6	20,76	21,82	22,57	23,31	23,31	23,31
5	19,92	20,96	21,66	22,40	22,40	22,40
4	19,08	20,13	21,01	21,56	21,56	21,56
3	18,63	19,76	20,03	20,66	20,66	20,66
2	17,31	18,45	18,73	19,12	19,12	19,12
1		15,24	15,43	15,67	15,67	15,67“

6. In Anlage 22a wird die Fußnote zu § 7 Absatz 2 Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Das Wertguthaben erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 %.“

7. Anlage 27 wird wie folgt geändert:

a) Die Fußnote zu § 4 Absatz 3 Satz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Veränderung der Beträge der individuellen Endstufen ab 1. April 2021 gelten folgende Prozentsätze:

Entgeltgruppe ab 1. April 2021

15Ü	1,40 %
15	1,40 %
14	1,40 %
13	1,40 %
12	1,40 %
11	1,40 %
10	1,40 %
9c	1,40 %

9b	1,40 %
9a	1,40 %
8	1,44 %
7	1,51 %
6	1,56 %
5	1,62 %
4	1,71 %
3	1,77 %
2	1,81 %
1	2,34 %“

b) Die Fußnote zu § 5 Absatz 3 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die individuelle Zwischenstufe erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 %.“

c) Die Fußnote zu § 6 Absatz 4 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Besitzstandszulage erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 %.“

d) Die Fußnote zu § 8 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Besitzstandszulage erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 %.“

	„Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Gültig ab 1. April 2021	6.090,93	6.751,47	7.377,25	7.794,47	7.891,78“

f) Die Fußnote zu § 15 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Betrag der Differenz nach Satz 2 erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 %.“

8. In Anlage 28 wird § 6 wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat informiert die Regional-KODA über den Abschluss der Dienstvereinbarung durch Schreiben an den Vorsitzenden der Kommission.“

b) Satz 3 wird aufgehoben.

9. Anlage 29 wird wie folgt geändert:

a) § 1 Absatz 6 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1 in der höheren Entgeltgruppe

– in den Entgeltgruppen S 2 bis S 8b

– ab 1. April 2021 weniger als 64,30 Euro,

– in den Entgeltgruppen S 9 bis S 18

– ab 1. April 2021 weniger als 102,89 Euro,

so erhält die Mitarbeiterin während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrages den vorgenannten jeweils zustehenden Garantiebtrag.“

e) Die Tabelle in § 13 wird durch die folgende Tabelle ersetzt:

b) § 4 wird wie folgt geändert:

aa) Die Fußnote zu Absatz 4 Satz 7 wird wie folgt neu gefasst:

„1. Die Vergleichsentgelte erhöhen sich am 1. April 2021 um 1,40 %.

2. Für die Veränderung der Beträge der individuellen Endstufen am 1. April 2021 gelten folgende Prozentsätze:

Entgeltgruppe ab 1. April 2021

S 7 bis S 18	1,40 %
S 4	1,47 %
S 3	1,59 %
S 2	1,81 %“

bb) Absatz 8 Satz 1 Buchstabe a) wird wie folgt neu gefasst:

„nach dem Anhang 1 zur Anlage 29 KAVO in der Entgeltgruppe S 11b eingruppiert sind, erhalten für die Dauer der Zuordnung zur Stufe 6 zusätzlich zum Tabellenentgelt der Entgeltgruppe S 11b Stufe 6 eine Zulage ab 1. April 2021 in Höhe von 79,90 Euro monatlich;“

cc) Absatz 8 Satz 1 Buchstabe b) wird wie folgt neu gefasst:

„nach dem Anhang 1 zur Anlage 29 KAVO in der Entgeltgruppe S 12 eingruppiert sind, erhalten für die Dauer der Zuordnung zur Stufe 6 zusätzlich zum Tabellenentgelt der Entgeltgruppe S 12 Stufe 6 eine Zulage ab 1. April 2021 in Höhe von 91,29 Euro monatlich.“

dd) Die Tabelle in Absatz 8 Satz 4 wird durch die folgende Tabelle ersetzt:

	„Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Gültig ab 1. April 2021	3.354,81	3.592,48	3.919,01	4.180,98	4.508,41	4.672,13“

ee) Die Tabelle in Absatz 9 Satz 1 wird durch die folgende Tabelle ersetzt:

	„Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Gültig ab 1. April 2021	4.250,22	4.715,20	5.003,35“

c) Die Tabelle in § 4a Absatz 2 Satz 6 wird durch die folgende Tabelle ersetzt:

	„Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Gültig ab 1. April 2021	2.964,47	3.265,62	3.416,21	3.866,09	4.233,05	4.534,46“

d) Anhang 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 2 zur Anlage 29 KAVO (Entgelttabelle)

Gültig ab 1. April 2021 (monatlich in Euro)

	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.954,60	4.060,36	4.584,31	4.977,24	5.566,65	5.926,84
S 17	3.630,87	3.896,65	4.322,33	4.584,31	5.108,21	5.416,02

	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 16	3.552,52	3.811,52	4.099,67	4.453,31	4.846,25	5.082,02
S 15	3.420,09	3.667,41	3.929,41	4.230,66	4.715,28	4.924,83
S 14	3.385,53	3.629,81	3.920,94	4.217,08	4.544,56	4.773,76
S 13	3.301,68	3.539,70	3.863,91	4.125,84	4.453,31	4.617,03
S 12	3.292,48	3.529,83	3.840,48	4.115,53	4.456,09	4.600,17
S 11b	3.246,36	3.480,33	3.644,72	4.063,86	4.391,31	4.587,78
S 11a	3.184,84	3.414,31	3.577,32	3.994,89	4.322,33	4.518,80
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	2.942,66	3.154,40	3.401,85	3.763,74	4.105,91	4.368,23
S 8b	2.942,66	3.154,40	3.401,85	3.763,74	4.105,91	4.368,23
S 8a	2.879,77	3.086,91	3.300,62	3.503,09	3.701,02	3.909,16
S 7	2.805,05	3.006,72	3.207,39	3.408,02	3.558,53	3.785,32
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	2.682,35	2.875,04	3.050,62	3.169,76	3.282,63	3.458,47
S 3	2.526,93	2.708,24	2.876,92	3.031,80	3.102,66	3.187,31
S 2	2.335,34	2.446,40	2.528,56	2.617,76	2.718,07	2.818,42“

e) Anhang 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 3 zur Anlage 29 KAVO (Stundenentgelt)

Das Stundenentgelt beträgt (in Euro):

Gültig ab 1. April 2021:

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	23,32	23,95	27,03	29,35	32,83	34,95
S 17	21,41	22,98	25,49	27,03	30,12	31,94
S 16	20,95	22,48	24,18	26,26	28,58	29,97
S 15	20,17	21,63	23,17	24,95	27,81	29,04
S 14	19,97	21,41	23,12	24,87	26,80	28,15
S 13	19,47	20,87	22,79	24,33	26,26	27,23
S 12	19,42	20,82	22,65	24,27	26,28	27,13
S 11b	19,14	20,52	21,49	23,97	25,90	27,06
S 11a	18,78	20,14	21,10	23,56	25,49	26,65
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	17,35	18,60	20,06	22,20	24,21	25,76
S 8b	17,35	18,60	20,06	22,20	24,21	25,76
S 8a	16,98	18,20	19,46	20,66	21,83	23,05
S 7	16,54	17,73	18,91	20,10	20,99	22,32
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	15,82	16,95	17,99	18,69	19,36	20,40
S 3	14,90	15,97	16,97	17,88	18,30	18,80
S 2	13,77	14,43	14,91	15,44	16,03	16,62
S 16Ü			25,06	27,81	29,51	
S 13Ü	19,78	21,19	23,11	24,66	26,59	27,55
S 10	17,48	19,26	20,15	22,80	24,96	26,74“

f) Anhang 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 5 zur Anlage 29 KAVO (Zeitzuschläge)

Die Zeitzuschläge (§ 14b KAVO) betragen (in Euro):

Gültig ab 1. April 2021:

EG	Entgelt Stufe 3 100 %	Überstunden		Nacht- arbeit	Sonntags- arbeit	Feiertagsarbeit		24. & 31.12. je ab 6 Uhr	Samstags- arbeit** 13-21 Uhr
		S 2-S 13	S 14-S 18			ohne FA*	mit FA*		
		30 %	15 %			20 %	25 %		
S 18	27,03		4,05	5,41	6,76	36,49	9,46	9,46	5,41
S 17	25,49		3,82	5,10	6,37	34,41	8,92	8,92	5,10
S 16	24,18		3,63	4,84	6,05	32,64	8,46	8,46	4,84
S 15	23,17		3,48	4,63	5,79	31,28	8,11	8,11	4,63
S 14	23,12		3,47	4,62	5,78	31,21	8,09	8,09	4,62
S 13	22,79	6,84		4,56	5,70	30,77	7,98	7,98	4,56
S 12	22,65	6,80		4,53	5,66	30,58	7,93	7,93	4,53
S 11b	21,49	6,45		4,30	5,37	29,01	7,52	7,52	4,30
S 11a	21,10	6,33		4,22	5,28	28,49	7,39	7,39	4,22
S 10	[nicht besetzt]								
S 9	20,06	6,02		4,01	5,02	27,08	7,02	7,02	4,01
S 8b	20,06	6,02		4,01	5,02	27,08	7,02	7,02	4,01
S 8a	19,46	5,84		3,89	4,87	26,27	6,81	6,81	3,89
S 7	18,91	5,67		3,78	4,73	25,53	6,62	6,62	3,78
S 6	[nicht besetzt]								
S 5	[nicht besetzt]								
S 4	17,99	5,40		3,60	4,50	24,29	6,30	6,30	3,60
S 3	16,97	5,09		3,39	4,24	22,91	5,94	5,94	3,39
S 2	14,91	4,47		2,98	3,73	20,13	5,22	5,22	2,98
S 16Ü	25,06		3,76	5,01	6,27	33,83	8,77	8,77	5,01
S 13Ü	23,11	6,93		4,62	5,78	31,20	8,09	8,09	4,62
S 10	20,15	6,05		4,03	5,04	27,20	7,05	7,05	4,03

\* FA = Freizeitausgleich

\*\* Soweit diese nicht im Rahmen von Wechselschicht- oder Schichtarbeit anfällt.“

g) Anhang 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 6 zur Anlage 29 KAVO (Überstundenentgelt)

Das Überstundenentgelt (Fußnote zu § 14b Abs. 1 Satz 1 KAVO) beträgt (in Euro):

Gültig ab 1. April 2021:


EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	27,37	28,00	31,08	33,40	33,40	33,40
S 17	25,23	26,80	29,31	30,85	30,85	30,85
S 16	24,58	26,11	27,81	29,89	29,89	29,89
S 15	23,65	25,11	26,65	28,43	28,43	28,43
S 14	23,44	24,88	26,59	28,34	28,34	28,34
S 13	26,31	27,71	29,63	31,17	31,17	31,17
S 12	26,22	27,62	29,45	31,07	31,07	31,07
S 11b	25,59	26,97	27,94	30,42	30,42	30,42
S 11a	25,11	26,47	27,43	29,89	29,89	29,89
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	23,37	24,62	26,08	28,22	28,22	28,22
S 8b	23,37	24,62	26,08	28,22	28,22	28,22

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 8a	22,82	24,04	25,30	26,50	26,50	26,50
S 7	22,21	23,40	24,58	25,77	25,77	25,77
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	21,22	22,35	23,39	24,09	24,09	24,09
S 3	19,99	21,06	22,06	22,97	22,97	22,97
S 2	18,24	18,90	19,38	19,91	19,91	19,91
S 16Ü			28,82	31,57	31,57	
S 13Ü	26,71	28,12	30,04	31,59	31,59	31,59
S 10	23,53	25,31	26,20	28,85	28,85	28,85“

II) Die Änderungen unter Ziffer I) 1., 2.b), 3., 5. bis 7. und 9. treten am 1. April 2021 in Kraft. Die Änderungen unter Ziffer I) 2.a), 4. und 8. treten am 1. Mai 2021 in Kraft.

Paderborn, 16. April 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1318.20/3/1-2021

**Nr. 57. Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Tarifanpassung Berufsausbildungsordnung –**

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-) Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 24. März 2021 beschlossen:

I) Die Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse vom 29.04.1991 (Kirchliches Amtsblatt 1991, Stk. 5, Nr. 75.), zuletzt geändert am 02.12.2020 (Kirchliches Amtsblatt 2020, Stk. 12, Nr. 125.), wird wie folgt geändert:

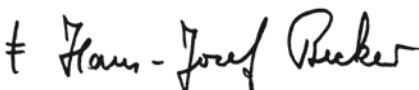
In Anlage 1 wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt  
ab 1. April 2021  
im ersten Ausbildungsjahr 1.043,26 Euro  
im zweiten Ausbildungsjahr 1.093,20 Euro  
im dritten Ausbildungsjahr 1.139,02 Euro  
im vierten Ausbildungsjahr 1.202,59 Euro“

II) Die Änderung unter Ziffer I) tritt am 1. April 2021 in Kraft.

Paderborn, 16. April 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1318.20/3/1-2021

**Nr. 58. Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Tarifanpassung PiA-Ordnung –**

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 24. März 2021 beschlossen:

I) Die Ordnung für Schülerinnen in praxisintegrierten Ausbildungsgängen zur Erzieherin nach landesrechtlichen Regelungen (PiA-Ordnung) vom 08.05.2019 (Kirchliches Amtsblatt 2019, Stk. 6, Nr. 64.) wird wie folgt geändert:

§ 9 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt:

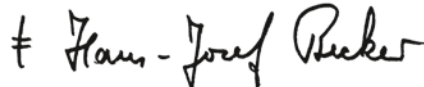
ab 1. April 2021

im ersten Ausbildungsjahr 1.165,69 Euro  
im zweiten Ausbildungsjahr 1.227,07 Euro  
im dritten Ausbildungsjahr 1.328,38 Euro“

II) Die Änderung unter Ziffer I) tritt am 1. April 2021 in Kraft.

Paderborn, 16. April 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1318.20/3/1-2021

**Nr. 59. Beschluss der Regional-KODA Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2021 – Tarifanpassung Ordnung für Praktikantinnen und Praktikanten –**

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 24. März 2021 beschlossen:

I) Die Ordnung für Praktikantinnen und Praktikanten vom 15.12.1971 (Kirchliches Amtsblatt 1971, Stk. 22, Nr. 283. ff.), zuletzt geändert am 02.12.2020 (Kirchliches Amtsblatt 2020, Stk. 12, Nr. 127.), wird wie folgt geändert:



In Anlage 1 wird die Ziffer 1 wie folgt neu gefasst:


„1. Das monatliche Entgelt für Praktikantinnen mit Ausbildung zu den nachstehenden Berufen beträgt für:

- Erzieherinnen, Heilerziehungspflegerinnen  
ab 1. April 2021 1.627,02 Euro
- Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Heilpädagoginnen  
ab 1. April 2021 1.851,21 Euro“

II) Die Änderung unter Ziffer I) tritt am 1. April 2021 in Kraft.

Paderborn, 16. April 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1318.20/3/1-2021

**Nr. 60. Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 25. Februar 2021**

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

*Teil 1 Tarifrunde*

*A. Mittlere Werte und Einmalzahlung*

Die nachfolgend festgelegten Euro-Beträge für die Vergütungs- und Entgeltbestandteile sind mittlere Werte und bis zum 31. Dezember 2022 befristet.

Die im Tabellenanhang zu diesem Beschluss wiedergegebenen mittleren Vergütungs- und Entgeltwerte sind Teil dieses Beschlusses.

Die Regionalkommissionen können zur Umsetzung dieses Beschlusses Einmalzahlungen festlegen.

Ausgangswert für die jeweils erste Erhöhung ist der jeweilige mittlere Wert gültig am 1. Januar 2021.

*B. Änderungen in den Anlagen 31 bis 33 AVR*

I. Entgelttabellen der Anlagen 31 bis 33 AVR

1. Die mittleren Werte in den Anhängen A, B und C der Anlage 31 AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent, mindestens aber um 50,00 Euro, und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

2. Die mittleren Werte in den Anhängen A, B und C der Anlage 32 AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent, mindestens aber um 50,00 Euro, und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

3. Die mittleren Werte in Anhang A der Anlage 33 AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent, mindestens aber um 50,00 Euro, und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

II. Garantiebeträge nach § 3 Anhang F i.V.m. § 14 Abs. 4 a.F. der Anlage 31 AVR

Die mittleren Werte der Garantiebeträge in § 14 Abs. 4 der Anlage 31 a.F. AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

III. Garantiebeträge nach § 3 Anhang G i.V.m. § 14 Abs. 4 a.F. der Anlage 32 AVR

Die mittleren Werte der Garantiebeträge in § 14 Abs. 4 der Anlage 32 a.F. AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

IV. Garantiebeträge in Anlage 33 AVR

Die mittleren Werte der Garantiebeträge in § 13 Abs. 4 der Anlage 33 AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

*C. Änderung der mittleren Werte außerhalb der Anlage 7 und der Anlagen 31 bis 33 AVR*

I. Vergütungstabelle in Anlage 3 AVR

Die mittleren Werte der Anlage 3 AVR werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent, mindestens aber um 50,00 Euro, und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

II. Weitere Vergütungsbestandteile

1. Die mittleren Werte der weiteren dynamischen Vergütungsbestandteile werden

- zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent und
- zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent erhöht.

2. Abschnitt IV der Anlage 1 AVR

Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage 2 AVR wird die Regelvergütung wie folgt gekürzt:

ab 1. April 2021	99,57 Euro
ab 1. April 2022	101,36 Euro

Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 5c bis 8 nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 AVR wird die Regelvergütung wie folgt gekürzt:

ab 1. April 2021	89,64 Euro
ab 1. April 2022	91,25 Euro

3. Aus der Erhöhung der mittleren Werte nach B.II.1. ergeben sich die nachfolgend in den Ziffern 3.1 bis 3.6 aufgeführten neuen mittleren Werte:

3.1. Abschnitt V Buchstabe C der Anlage 1 AVR

Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat, erhalten für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage in Höhe von:

ab 1. April 2021	125,93 Euro
ab 1. April 2022	128,20 Euro

Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. April 2021 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
VG 12, 11, 10 und 9	7,12 Euro	35,57 Euro
VG 9a	7,12 Euro	28,42 Euro
VG 8	7,12 Euro	21,33 Euro

Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. April 2022 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
VG 12, 11, 10 und 9	7,25 Euro	36,21 Euro
VG 9a	7,25 Euro	28,93 Euro
VG 8	7,25 Euro	21,71 Euro

### 3.2. Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 AVR

Der Einsatzzuschlag im Rettungsdienst beträgt

ab 1. April 2021	21,51 Euro
ab 1. April 2022	21,90 Euro

### 3.3. § 3 Abs. 2 der Anlage 1b AVR

Die Zulage nach Abs. 1 beträgt monatlich:

Für Mitarbeiter der Vergütungsgruppen	ab 1. April 2021
1 bis 2	148,63 Euro
3 bis 5b	148,63 Euro
5c bis 12	141,55 Euro

Für Mitarbeiter der Vergütungsgruppen	ab 1. April 2022
1 bis 2	151,31 Euro
3 bis 5b	151,31 Euro
5c bis 12	144,10 Euro

### 3.4. Anlage 2d zu den AVR

Die Vergütungsgruppenzulage nach den Anmerkungen A bis F beträgt in Euro:

ab	A	B	C
1. April 2021	115,82 Euro	139,00 Euro	153,49 Euro
1. April 2022	117,90 Euro	141,50 Euro	156,25 Euro

ab	D	E	F
1. April 2021	169,96 Euro	141,64 Euro	188,59 Euro
1. April 2022	173,02 Euro	144,19 Euro	191,98 Euro

### 3.5. § 1 Abs. 1 Satz 2 lit. e) und f) der Anlage 6a AVR

e) für Arbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr

ab 1. April 2021	1,70 Euro
ab 1. April 2022	1,73 Euro

f) für Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

ab 1. April 2021	0,84 Euro
ab 1. April 2022	0,86 Euro

3.6. § 7 Absatz 1 Buchstabe a) und Buchstabe b) der Anlage 14 AVR

Das Urlaubsgeld beträgt

a) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 1 bis 5b der Anlagen 2, 2d und 2e AVR

ab 1. April 2021	335,44 Euro
ab 1. April 2022	341,48 Euro

b) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 5c bis 12 der Anlagen 2, 2d und 2e AVR

ab 1. April 2021	436,05 Euro
ab 1. April 2022	443,90 Euro

### D. Änderungen in Anlage 7 AVR

#### I. Ausbildungsvergütungen

Die mittleren Werte der Anlage 7 AVR werden

- zum 1. April 2021 um 25,00 Euro und
- zum 1. April 2022 um weitere 25,00 Euro erhöht.

#### E. Anlage 17a AVR – Altersteilzeit

I. § 1 Absatz 2 der Anlage 17a AVR wird wie folgt gefasst:

„(2) Diese Regelung gilt für Mitarbeiter, die bis zum 30. Juni 2023 die jeweiligen Voraussetzungen dieser Regelung erfüllen und deren Altersteilzeitverhältnis oder deren flexible Altersarbeitszeit vor dem 1. Juli 2023 begonnen hat.“

#### F. Änderungen in Anlage 9 AVR

I. § 1 der Anlage 9 AVR wird wie folgt geändert:

In § 1 Absatz 3 Satz 1 wird nach dem Wort „monatlich“ das Wort „mindestens“ eingefügt:

„(3) <sup>1</sup>Die vermögenswirksame Leistung beträgt monatlich mindestens

- a) für den vollbeschäftigten Mitarbeiter EUR 6,65,  
b) (weggefallen)

c) für den teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter vom Betrag nach Buchstabe a den Teil, der dem Maß der mit ihm vereinbarten durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entspricht,

- d) für den zu seiner Ausbildung Beschäftigten EUR 13,29,

e) für die in Buchstabe d Genannten, deren Ausbildungsvergütung bzw. Entgelt monatlich mindestens 971,45 Euro beträgt, Euro 6,65.“

#### G. Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings

I. In Anlage 1 AVR wird Abschnitt X „Zusatzbestimmungen zu den Bezügen“ um einen neuen Absatz g ergänzt:

„(g) Bestandteile der Vergütung bzw. des Entgelts können einzelvertraglich zu Zwecken des Leasings von Fahrzeugen im Sinne von § 63a StVZO umgewandelt werden.“

#### H. Zulagen

Alle nachfolgenden Euro-Beträge sind mittlere Werte.

##### I. Pflegezulage

In § 12 der Anlagen 31 und 32 AVR wird mit Wirkung zum 1. März 2021 jeweils ein neuer Absatz 4 eingefügt:

„(4) <sup>1</sup>Mitarbeiter der Entgeltgruppen P 4 bis P 16 erhalten ab dem 1. März 2021 eine monatliche Zulage von 70 Euro (Pflegezulage); die Pflegezulage wird zum 1. März 2022 auf 120 Euro erhöht. <sup>2</sup>Ab dem 1. Januar 2023 nimmt die Pflegezulage an allgemeinen Entgelt-erhöhungen teil.“

##### II. Intensivzulage

Die monatliche Intensivzulage gemäß Anmerkung Nr. 2 zu den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppen P 4 bis P 9 und 9b bis 12 Anhang D der Anlagen 31 und 32 AVR wird zum 1. März 2021 von 46,02 Euro auf 100 Euro erhöht:

In Anmerkung 2 zu den Tätigkeitsmerkmalen in Anhang D zu den Anlagen 31 und 32 AVR wird der Wert 46,02 Euro durch 100,00 Euro ersetzt.

##### III. Wechselschichtzulage

Die Wechselschichtzulage wird für alle Mitarbeiter in den Anlagen 31, 32 und 33 AVR auf monatlich 155 Euro zum 1. März 2021 pro Monat erhöht. Mitarbeiter, die nicht ständig Wechselschichtarbeit leisten, erhalten eine Wechselschichtzulage von 0,93 Euro pro Stunde.

§ 6 Abs. 4 der Anlagen 31, 32 und 33 AVR wird wie folgt neu gefasst:

„(4) <sup>1</sup>Mitarbeiter, die ständig Wechselschichtarbeit leisten, erhalten eine Wechselschichtzulage von 155 Euro monatlich. <sup>2</sup>Mitarbeiter, die nicht ständig Wechselschichtarbeit leisten, erhalten eine Wechselschichtzulage von 0,93 Euro pro Stunde.“

IV. In § 12 der Anlage 32 AVR wird mit Wirkung zum 1. März 2021 ein neuer Absatz 3 eingefügt:

„(3) Mitarbeiter, die in eine der Entgeltgruppen P 4 bis P 16 eingruppiert sind, erhalten zuzüglich zu dem Tabellenentgelt nach Absatz 1 eine nicht dynamische Zulage in Höhe von monatlich 25 Euro.“

##### I. Weitere Regelungen

##### I. Streichung Anlage 15 AVR

Die Anlage 15 AVR „Übergangsgeld“ wird ersatzlos gestrichen.

Tabellenentgelte in Euro gemäß Anlage 3 AVR

Mittlere Werte Anlage 3, gültig ab 1. April 2021 (+ 1,4 %, mindestens 50 Euro)

Verg.- Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	5.006,35	5.444,78	5.883,24	6.113,28	6.343,25	6.573,17	6.803,19	7.033,15	7.263,10	7.493,12	7.723,09	7.933,66
1a	4.634,54	5.012,84	5.391,10	5.601,72	5.812,35	6.022,96	6.233,65	6.444,22	6.654,92	6.865,48	7.076,13	7.170,68
1b	4.297,13	4.621,64	4.946,20	5.152,50	5.358,88	5.565,19	5.771,50	5.977,84	6.184,14	6.390,52	6.476,48	–
2	4.089,70	4.366,91	4.644,17	4.816,10	4.988,05	5.160,04	5.331,99	5.503,94	5.675,83	5.847,77	5.957,45	–

## II. Befristete Regelungen

1. In Anlage 2 AVR wird in der Anmerkung 146 der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1–12 das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „31. Dezember 2022“ ersetzt.

2. In § 5 der Anlage 22 AVR („Besondere Regelungen für Zusatzkräfte im häuslichen Umfeld in der ambulanten Pflege“) wird das Datum „31. Dezember 2021“ durch das Datum „31. Dezember 2022“ ersetzt.

3. § 3 Absatz 1 der Anlage 23 AVR („Besondere Regelungen für Fahrdienste“) wird um einen neuen Satz 7 ergänzt; der bisherige Satz 7 wird zu Satz 8:

„<sup>7</sup>In den Jahren 2022 und 2023 beträgt die Vergütung abweichend von Satz 1 96,00 v. H. der festgelegten Vergütung nach Vergütungsgruppe 11 Stufe 1 der jeweils geltenden Regelvergütungstabelle in Anlage 3.“

##### 4. Anlage 33 zu den AVR

a) In § 13 Absatz 4 Satz 9 der Anlage 33 AVR wird das Datum „30. September 2021“ durch das Datum „30. Juni 2023“ ersetzt.

b) Im Anhang B der Anlage 33 AVR wird in der Anmerkung 31 der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppen S 2 bis S 18 (Anhang B zur Anlage 33) das Datum „30. September 2021“ durch das Datum „30. Juni 2023“ ersetzt.

##### J. Nachbesserung

Sofern sich aus den endgültigen Tariftexten des Tarifabschlusses TVöD-VKA vom 25.10.2020 zu den Regelungen unter B. bis H. dieses Beschlusses abweichende Formulierungen, Inhalte oder betreffend die Anlagen 7, 31 bis 33 AVR abweichende Vergütungswerte ergeben, wird die Bundeskommission in ihrer nächsten auf die Veröffentlichung der endgültigen Tarifvertragstexte folgenden Sitzung diese behandeln und Beschlüsse hierzu fassen.

##### Teil 2 Inkrafttreten

Der Beschluss tritt zum 1. März 2021 in Kraft.

##### Anhang

Regelvergütung, Tabellenentgelte und weitere Vergütungsbestandteile  
(Mittlere Werte)

in den Richtlinien für Arbeitsverträge in den  
Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes e. V.

ab 1. April 2021

Verg.- Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	3.722,49	3.961,04	4.199,59	4.356,54	4.513,42	4.670,35	4.827,19	4.984,08	5.141,02	5.297,94	5.321,56	-
4a	3.475,53	3.673,00	3.877,21	4.014,81	4.152,37	4.289,88	4.427,42	4.565,04	4.702,56	4.833,69	-	-
4b	3.255,30	3.419,96	3.584,59	3.703,13	3.823,47	3.943,83	4.064,22	4.184,59	4.304,97	4.399,49	-	-
5b	3.059,76	3.193,63	3.333,56	3.436,42	3.535,22	3.634,39	3.737,53	3.840,67	3.943,83	4.012,60	-	-
5c	2.854,12	2.958,04	3.065,54	3.155,40	3.250,06	3.344,70	3.439,39	3.534,02	3.618,38	-	-	-
6b	2.711,05	2.797,58	2.884,14	2.945,06	3.008,05	3.071,14	3.136,89	3.206,81	3.276,83	3.328,25	-	-
7	2.582,12	2.654,57	2.726,96	2.778,14	2.829,34	2.880,54	2.932,06	2.985,81	3.039,61	3.073,02	-	-
8	2.463,86	2.523,90	2.583,95	2.622,79	2.658,10	2.693,39	2.728,70	2.764,03	2.799,33	2.834,67	2.868,19	-
9a	2.387,09	2.432,40	2.477,68	2.512,87	2.548,04	2.583,26	2.618,48	2.653,70	2.688,86	-	-	-
9	2.334,17	2.383,57	2.433,04	2.470,13	2.503,66	2.537,25	2.570,76	2.604,33	-	-	-	-
10	2.170,25	2.210,86	2.251,51	2.288,58	2.322,10	2.355,63	2.389,19	2.422,75	2.445,72	-	-	-
11	2.036,68	2.087,24	2.119,04	2.143,78	2.168,47	2.193,23	2.217,91	2.242,67	2.267,38	-	-	-
12	1.953,08	1.984,84	2.016,66	2.041,34	2.066,10	2.090,80	2.115,54	2.140,24	2.164,95	-	-	-

Tabellenentgelte in Euro gemäß Anlage 3 AVR

Mittlere Werte Anlage 3, gültig ab 1. April 2022 (+ 1,8 %)

Verg.- Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	5.096,46	5.542,79	5.989,14	6.223,32	6.457,43	6.691,49	6.925,65	7.159,75	7.393,84	7.628,00	7.862,11	8.076,47
1a	4.717,96	5.103,07	5.488,14	5.702,55	5.916,97	6.131,37	6.345,86	6.560,22	6.774,71	6.989,06	7.203,50	7.299,75
1b	4.374,48	4.704,83	5.035,23	5.245,25	5.455,34	5.665,36	5.875,39	6.085,44	6.295,45	6.505,55	6.593,06	-
2	4.163,31	4.445,51	4.727,77	4.902,79	5.077,83	5.252,92	5.427,97	5.603,01	5.777,99	5.953,03	6.064,68	-
3	3.789,49	4.032,34	4.275,18	4.434,96	4.594,66	4.754,42	4.914,08	5.073,79	5.233,56	5.393,30	5.417,35	-
4a	3.538,09	3.739,11	3.947,00	4.087,08	4.227,11	4.367,10	4.507,11	4.647,21	4.787,21	4.920,70	-	-
4b	3.313,90	3.481,52	3.649,11	3.769,79	3.892,29	4.014,82	4.137,38	4.259,91	4.382,46	4.478,68	-	-
5b	3.114,84	3.251,12	3.393,56	3.498,28	3.598,85	3.699,81	3.804,81	3.909,80	4.014,82	4.084,83	-	-
5c	2.905,49	3.011,28	3.120,72	3.212,20	3.308,56	3.404,90	3.501,30	3.597,63	3.683,51	-	-	-
6b	2.759,85	2.847,94	2.936,05	2.998,07	3.062,19	3.126,42	3.193,35	3.264,53	3.335,81	3.388,16	-	-
7	2.628,60	2.702,35	2.776,05	2.828,15	2.880,27	2.932,39	2.984,84	3.039,55	3.094,32	3.128,33	-	-
8	2.508,21	2.569,33	2.630,46	2.670,00	2.705,95	2.741,87	2.777,82	2.813,78	2.849,72	2.885,69	2.919,82	-
9a	2.430,06	2.476,18	2.522,28	2.558,10	2.593,90	2.629,76	2.665,61	2.701,47	2.737,26	-	-	-
9	2.376,19	2.426,47	2.476,83	2.514,59	2.548,73	2.582,92	2.617,03	2.651,21	-	-	-	-
10	2.209,31	2.250,66	2.292,04	2.329,77	2.363,90	2.398,03	2.432,20	2.466,36	2.489,74	-	-	-
11	2.073,34	2.124,81	2.157,18	2.182,37	2.207,50	2.232,71	2.257,83	2.283,04	2.308,19	-	-	-
12	1.988,24	2.020,57	2.052,96	2.078,08	2.103,29	2.128,43	2.153,62	2.178,76	2.203,92	-	-	-

Ausbildungsvergütungen in Euro gemäß Anlage 7 AVR

Bezeichnung Zulage (Quelle AVR)	01.04.2021 (+ 25 Euro)	01.04.2022 (+ 25 Euro)
<i>Abschnitt B II: Schüler an Kranken- und Altenpflegeschulen</i>		
1. Ausbildungsjahr	1.165,69	1.190,69
2. Ausbildungsjahr	1.227,07	1.252,07
3. Ausbildungsjahr	1.328,38	1.353,38
<i>Abschnitt C II: Kranken- und Altenpflegehelfer</i>		
Ausbildungsvergütung	1.089,91	1.114,91

Bezeichnung Zulage (Quelle AVR)	01.04.2021 (+ 25 Euro)	01.04.2022 (+ 25 Euro)
<i>Abschnitt D: Praktikanten nach abgelegtem Examen</i>		
1. Pharmazeutisch-technische Assistent/inn/en	1.627,02	1.652,02
2. Masseur und med. Bademeister/innen	1.570,36	1.595,36
3. Sozialarbeiter/innen	1.851,21	1.876,21
4. Sozialpädagoge/inn/en	1.851,21	1.876,21
5. Erzieher/innen	1.627,02	1.652,02
6. Kinderpfleger/innen	1.570,36	1.595,36
7. Altenpfleger/innen	1.627,02	1.652,02
8. Haus- und Familienpfleger/innen	1.627,02	1.652,02
9. Heilerziehungshelfer/innen	1.570,36	1.595,36
10. Heilerziehungspfleger/innen	1.688,76	1.713,76
11. Arbeitserzieher/innen	1.688,76	1.713,76
12. Rettungsassistent/inn/en	1.570,36	1.595,36
<i>Abschnitt E: Auszubildende</i>		
1. Ausbildungsjahr	1.043,26	1.068,26
2. Ausbildungsjahr	1.093,20	1.118,20
3. Ausbildungsjahr	1.139,02	1.164,02
4. Ausbildungsjahr	1.202,59	1.227,59
<i>Abschnitt G: Auszubildende</i>		
1. Ausbildungsjahr	1.040,24	1.065,24
2. Ausbildungsjahr	1.100,30	1.125,30
3. Ausbildungsjahr	1.197,03	1.222,03

Tabellenentgelte in Euro gemäß Anhang A zu Anlage 31 zu den AVR

Mittlere Werte – EG-Tabelle Anlage 31 AVR,  
gültig ab 1. April 2021 (+ 1,4 %, mindestens 50 Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 15	4.928,35	5.263,48	5.637,30	6.147,62	6.672,58	7.017,95
EG 14	4.462,65	4.766,11	5.162,41	5.602,17	6.092,39	6.444,31
EG 13	4.113,41	4.445,99	4.824,60	5.235,66	5.719,35	5.981,85
EG 12	3.686,55	4.069,25	4.516,49	5.012,74	5.595,03	5.871,32
EG 11	3.558,11	3.910,10	4.240,84	4.599,68	5.090,78	5.367,08
EG 10	3.430,51	3.706,30	4.019,82	4.359,85	4.738,50	4.862,83
EG 9c	3.330,42	3.576,45	3.844,01	4.132,31	4.442,23	4.664,40
EG 9b	3.124,70	3.355,30	3.500,00	3.928,24	4.181,99	4.475,93

Mittlere Werte – EG-Tabelle Anlage 31 AVR,  
gültig ab 1. April 2022 (+ 1,8 %)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 15	5.017,06	5.358,22	5.738,77	6.258,28	6.792,69	7.144,27
EG 14	4.542,98	4.851,90	5.255,33	5.703,01	6.202,05	6.560,31
EG 13	4.187,45	4.526,02	4.911,44	5.329,90	5.822,30	6.089,52
EG 12	3.752,91	4.142,50	4.597,79	5.102,97	5.695,74	5.977,00

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 11	3.622,16	3.980,48	4.317,18	4.682,47	5.182,41	5.463,69
EG 10	3.492,26	3.773,01	4.092,18	4.438,33	4.823,79	4.950,36
EG 9c	3.390,37	3.640,83	3.913,20	4.206,69	4.522,19	4.748,36
EG 9b	3.180,94	3.415,70	3.563,00	3.998,95	4.257,27	4.556,50

Tabellenentgelte in Euro gemäß Anhang B zu Anlage 31 AVR

Mittlere Werte – P-Tabelle Anlage 31 AVR,  
gültig ab 1. April 2021 (+ 1,4 %, mindestens 50 Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16		4.411,44	4.566,09	5.065,45	5.647,54	5.904,31
P 15		4.316,70	4.458,22	4.812,05	5.235,51	5.397,23
P 14		4.212,26	4.350,37	4.695,64	5.164,74	5.250,34
P 13		4.107,84	4.242,52	4.579,21	4.822,33	4.885,10
P 12		3.898,94	4.026,79	4.346,38	4.542,69	4.634,00
P 11		3.690,08	3.811,07	4.113,54	4.314,41	4.405,73
P 10		3.483,15	3.595,70	3.914,93	4.069,02	4.166,03
P 9		3.314,30	3.483,15	3.595,70	3.812,20	3.903,51
P 8		3.053,48	3.199,83	3.387,47	3.539,01	3.750,98
P 7		2.880,56	3.053,48	3.319,54	3.452,54	3.589,56
P 6	2.429,67	2.588,09	2.747,56	3.086,75	3.173,21	3.332,80
P 4	2.365,15	2.421,18	2.462,72	2.494,08	2.519,59	2.557,85

Mittlere Werte – P-Tabelle Anlage 31 AVR,  
gültig ab 1. April 2022 (+ 1,8 %)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16		4.490,85	4.648,28	5.156,63	5.749,20	6.010,59
P 15		4.394,40	4.538,47	4.898,67	5.329,75	5.494,38
P 14		4.288,08	4.428,68	4.780,16	5.257,71	5.344,85
P 13		4.181,78	4.318,89	4.661,64	4.909,13	4.973,03
P 12		3.969,12	4.099,27	4.424,61	4.624,46	4.717,41
P 11		3.756,50	3.879,67	4.187,58	4.392,07	4.485,03
P 10		3.545,85	3.660,42	3.985,40	4.142,26	4.241,02
P 9		3.373,96	3.545,85	3.660,42	3.880,82	3.973,77
P 8		3.108,44	3.257,43	3.448,44	3.602,71	3.818,50
P 7		2.932,41	3.108,44	3.379,29	3.514,69	3.654,17
P 6	2.473,40	2.634,68	2.797,02	3.142,31	3.230,33	3.392,79
P 4	2.407,72	2.464,76	2.507,05	2.538,97	2.564,94	2.603,89

## Stundenentgelte in Euro gemäß Anhang C zu Anlage 31 AVR

Entgeltgruppe	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
EG 15	30,96	31,52
EG 14	28,55	29,06
EG 13	27,31	27,80
EG 12	25,83	26,29
EG 11	23,62	24,05
EG 10	21,76	22,15
EG 9c	21,69	22,08
EG 9b	20,56	20,93

Entgeltgruppe	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
P 16	28,06	28,57
P 15	26,21	26,68
P 14	24,77	25,22
P 13	23,21	23,63
P 12	22,35	22,75
P 11	21,55	21,94
P 10	20,57	20,94
P 9	20,26	20,62
P 8	19,36	19,71
P 7	18,55	18,88
P 6	17,18	17,49
P 4	14,52	14,78

## Tabellenentgelte in Euro gemäß Anhang A zu Anlage 32 AVR

Mittlere Werte – EG-Tabelle Anlage 32 AVR,  
gültig ab 1. April 2021 (+ 1,4 %, mindestens 50 Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 15	4.928,35	5.263,48	5.637,30	6.147,62	6.672,58	7.017,95
EG 14	4.462,65	4.766,11	5.162,41	5.602,17	6.092,39	6.444,31
EG 13	4.113,41	4.445,99	4.824,60	5.235,66	5.719,35	5.981,85
EG 12	3.686,55	4.069,25	4.516,49	5.012,74	5.595,03	5.871,32
EG 11	3.558,11	3.910,10	4.240,84	4.599,68	5.090,78	5.367,08
EG 10	3.430,51	3.706,30	4.019,82	4.359,85	4.738,50	4.862,83
EG 9c	3.330,42	3.576,45	3.844,01	4.132,31	4.442,23	4.664,40
EG 9b	3.124,70	3.355,30	3.500,00	3.928,24	4.181,99	4.475,93

Mittlere Werte – EG-Tabelle Anlage 32 AVR,  
gültig ab 1. April 2022 (+ 1,8 %)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 15	5.017,06	5.358,22	5.738,77	6.258,28	6.792,69	7.144,27
EG 14	4.542,98	4.851,90	5.255,33	5.703,01	6.202,05	6.560,31
EG 13	4.187,45	4.526,02	4.911,44	5.329,90	5.822,30	6.089,52
EG 12	3.752,91	4.142,50	4.597,79	5.102,97	5.695,74	5.977,00

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 11	3.622,16	3.980,48	4.317,18	4.682,47	5.182,41	5.463,69
EG 10	3.492,26	3.773,01	4.092,18	4.438,33	4.823,79	4.950,36
EG 9c	3.390,37	3.640,83	3.913,20	4.206,69	4.522,19	4.748,36
EG 9b	3.180,94	3.415,70	3.563,00	3.998,95	4.257,27	4.556,50

Tabellenentgelte in Euro gemäß Anhang B zu Anlage 32 AVR

Mittlere Werte – P-Tabelle Anlage 32 AVR,  
gültig ab 1. April 2021 (+ 1,4 %, mindestens 50 Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16		4.411,44	4.566,09	5.065,45	5.647,54	5.904,31
P 15		4.316,70	4.458,22	4.812,05	5.235,51	5.397,23
P 14		4.212,26	4.350,37	4.695,64	5.164,74	5.250,34
P 13		4.107,84	4.242,52	4.579,21	4.822,33	4.885,10
P 12		3.898,94	4.026,79	4.346,38	4.542,69	4.634,00
P 11		3.690,08	3.811,07	4.113,54	4.314,41	4.405,73
P 10		3.483,15	3.595,70	3.914,93	4.069,02	4.166,03
P 9		3.314,30	3.483,15	3.595,70	3.812,20	3.903,51
P 8		3.053,48	3.199,83	3.387,47	3.539,01	3.750,98
P 7		2.880,56	3.053,48	3.319,54	3.452,54	3.589,56
P 6	2.429,67	2.588,09	2.747,56	3.086,75	3.173,21	3.332,80
P 4	2.365,15	2.421,18	2.462,72	2.494,08	2.519,59	2.557,85

Mittlere Werte – P-Tabelle Anlage 32 AVR,  
gültig ab 1. April 2022 (+ 1,8 %)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16		4.490,85	4.648,28	5.156,63	5.749,20	6.010,59
P 15		4.394,40	4.538,47	4.898,67	5.329,75	5.494,38
P 14		4.288,08	4.428,68	4.780,16	5.257,71	5.344,85
P 13		4.181,78	4.318,89	4.661,64	4.909,13	4.973,03
P 12		3.969,12	4.099,27	4.424,61	4.624,46	4.717,41
P 11		3.756,50	3.879,67	4.187,58	4.392,07	4.485,03
P 10		3.545,85	3.660,42	3.985,40	4.142,26	4.241,02
P 9		3.373,96	3.545,85	3.660,42	3.880,82	3.973,77
P 8		3.108,44	3.257,43	3.448,44	3.602,71	3.818,50
P 7		2.932,41	3.108,44	3.379,29	3.514,69	3.654,17
P 6	2.473,40	2.634,68	2.797,02	3.142,31	3.230,33	3.392,79
P 4	2.407,72	2.464,76	2.507,05	2.538,97	2.564,94	2.603,89



## Stundenentgelte in Euro gemäß Anhang C zu Anlage 32 AVR

Entgeltgruppe	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
EG 15	30,96	31,52
EG 14	28,55	29,06
EG 13	27,31	27,80
EG 12	25,83	26,29
EG 11	23,62	24,05
EG 10	21,76	22,15
EG 9c	21,69	22,08
EG 9b	20,56	20,93

Entgeltgruppe	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
P 16	28,06	28,57
P 15	26,21	26,68
P 14	24,77	25,22
P 13	23,21	23,63
P 12	22,35	22,75
P 11	21,55	21,94
P 10	20,57	20,94
P 9	20,26	20,62
P 8	19,36	19,71
P 7	18,55	18,88
P 6	17,18	17,49
P 4	14,52	14,78

## Tabellenentgelte in Euro gemäß Anhang A zu Anlage 33 AVR

Mittlere Werte – S-Tabelle Anlage 33 AVR, gültig ab 1. April 2021 (+ 1,4 %, mindestens 50 Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.954,60	4.060,36	4.584,31	4.977,24	5.566,65	5.926,84
S 17	3.630,87	3.896,65	4.322,33	4.584,31	5.108,21	5.416,02
S 16	3.552,52	3.811,52	4.099,67	4.453,31	4.846,25	5.082,02
S 15	3.420,09	3.667,41	3.929,41	4.230,66	4.715,28	4.924,83
S 14	3.385,53	3.629,81	3.920,94	4.217,08	4.544,56	4.773,76
S 13	3.301,68	3.539,70	3.863,91	4.125,84	4.453,31	4.617,03
S 12	3.292,48	3.529,83	3.840,48	4.115,53	4.456,09	4.600,17
S 11b	3.246,36	3.480,33	3.644,72	4.063,86	4.391,31	4.587,78
S 11a	3.184,84	3.414,31	3.577,32	3.994,89	4.322,33	4.518,80
S 10	2.964,47	3.265,62	3.416,21	3.866,09	4.233,05	4.534,46
S 9	2.942,66	3.154,40	3.401,85	3.763,74	4.105,91	4.368,23
S 8b	2.942,66	3.154,40	3.401,85	3.763,74	4.105,91	4.368,23
S 8a	2.879,77	3.086,91	3.300,62	3.503,09	3.701,02	3.909,16
S 7	2.805,05	3.006,72	3.207,39	3.408,02	3.558,53	3.785,32
S 6	nicht besetzt					
S 5	nicht besetzt					
S 4	2.682,35	2.875,04	3.050,62	3.169,76	3.282,63	3.458,47
S 3	2.526,93	2.708,24	2.876,92	3.031,80	3.102,66	3.187,31
S 2	2.335,34	2.446,40	2.528,56	2.617,76	2.718,07	2.818,42

Tabellenentgelte in Euro gemäß Anhang A zu Anlage 33 AVR

Mittlere Werte – S-Tabelle Anlage 33 AVR,  
gültig ab 1. April 2022 (+ 1,8 %)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	4.025,78	4.133,45	4.666,83	5.066,83	5.666,85	6.033,52
S 17	3.696,23	3.966,79	4.400,13	4.666,83	5.200,16	5.513,51
S 16	3.616,47	3.880,13	4.173,46	4.533,47	4.933,48	5.173,50
S 15	3.481,65	3.733,42	4.000,14	4.306,81	4.800,16	5.013,48
S 14	3.446,47	3.695,15	3.991,52	4.292,99	4.626,36	4.859,69
S 13	3.361,11	3.603,41	3.933,46	4.200,11	4.533,47	4.700,14
S 12	3.351,74	3.593,37	3.909,61	4.189,61	4.536,30	4.682,97
S 11b	3.304,79	3.542,98	3.710,32	4.137,01	4.470,35	4.670,36
S 11a	3.242,17	3.475,77	3.641,71	4.066,80	4.400,13	4.600,14
S 10	3.017,83	3.324,40	3.477,70	3.935,68	4.309,24	4.616,08
S 9	2.995,63	3.211,18	3.463,08	3.831,49	4.179,82	4.446,86
S 8b	2.995,63	3.211,18	3.463,08	3.831,49	4.179,82	4.446,86
S 8a	2.931,61	3.142,47	3.360,03	3.566,15	3.767,64	3.979,52
S 7	2.855,54	3.060,84	3.265,12	3.469,36	3.622,58	3.853,46
S 6	nicht besetzt					
S 5	nicht besetzt					
S 4	2.730,63	2.926,79	3.105,53	3.226,82	3.341,72	3.520,72
S 3	2.572,41	2.756,99	2.928,70	3.086,37	3.158,51	3.244,68
S 2	2.377,38	2.490,44	2.574,07	2.664,88	2.767,00	2.869,15

Dynamische Zulagen in Euro gemäß Anlagen 1, 1b, 2d und 14 AVR

(Beschäftigte der Anlage 2 AVR)

Bezeichnung Zulage (Quelle AVR)	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
Kürzungsbetrag Dozenten und Lehrkräfte VG 2 bis 5b (Anlage 1 IV)	99,57	101,36
Kürzungsbetrag Dozenten und Lehrkräfte VG 5c bis 8 (Anlage 1 IV)	89,64	91,25
Kinderzulage (Anlage 1 V)	125,93	128,20
Erhöhungsbeträge Kinderzulage (1. Kind) (Anlage 1 V)	7,12	7,25
Erhöhungsbeträge Kinderzulage (weitere Kinder) (Anlage 1 V)	35,57	36,21
Erhöhungsbeträge Kinderzulage (weitere Kinder) (Anlage 1 V)	28,42	28,93
Erhöhungsbeträge Kinderzulage (weitere Kinder) (Anlage 1 V)	21,33	21,71
Einsatzzuschlag Rettungsdienst (Anlage 1 XI Abs. d)	21,51	21,90
Besitzstandszulage (VG 1 bis 2) (Anlage 1b § 3 Abs. 2)	148,63	151,31
Besitzstandszulage (VG 3 bis 5b) (Anlage 1b § 3 Abs. 2)	148,63	151,31
Besitzstandszulage (VG 5c bis 12) (Anlage 1b § 3 Abs. 2)	141,55	144,10
Anmerkung A zu Tätigkeitsmerkmalen (Anlage 2d)	115,82	117,90
Anmerkung B zu Tätigkeitsmerkmalen (Anlage 2d)	139,00	141,50

Bezeichnung Zulage (Quelle AVR)	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
Anmerkung C zu Tätigkeitsmerkmalen (Anlage 2d)	153,49	156,25
Anmerkung D zu Tätigkeitsmerkmalen (Anlage 2d)	169,96	173,02
Anmerkung E zu Tätigkeitsmerkmalen (Anlage 2d)	141,64	144,19
Anmerkung F zu Tätigkeitsmerkmalen (Anlage 2d)	188,59	191,98
Zuschlag für Nacharbeit (Anlage 6a lit. e)	1,70	1,73
Zuschlag für Samstagsarbeit (Anlage 6a lit. f)	0,84	0,86
Urlaubsgeld VG 5b bis 1 (Anlage 14 § 7 (a))	335,44	341,48
Urlaubsgeld VG 12 bis 5c (Anlage 14 § 7 (b))	436,05	443,90

Dynamische Zulagen in Euro gemäß Anhang F zur Anlage 31 AVR bzw. Anhang G zur Anlage 32 AVR  
(Garantiebeträge)

Bezeichnung Zulage (Quelle AVR)	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
Garantiebetrag 1 in Anlage 31 und 32	64,30	65,46
Garantiebetrag 2 in Anlage 31 und 32	102,89	104,74

Dynamische Zulagen in Euro gemäß Anlage 33 AVR  
(Garantiebeträge)

Bezeichnung Zulage (Quelle AVR)	01.04.2021 (+ 1,4 %)	01.04.2022 (+ 1,8 %)
Garantiebetrag 1 in Anlage 33	64,30	65,46
Garantiebetrag 2 in Anlage 33	102,89	104,74

#### Regelungsziel und wesentlicher Inhalt

##### *A. Tarifrunde*

Der Beschluss beinhaltet Erhöhungen der Vergütungswerte und Regelungen zu den oben genannten Anlagen im Rahmen der aktuellen Tarifrunde.

##### *B. Weitere Regelungen*

Die Befristungen der genannten Regelungen werden verlängert.

##### *C. Nachbesserung*

Sofern sich aus den endgültigen Tariftexten des Tarifabschlusses TVöD-VKA vom 25.10.2020 zu den Regelungen unter B. bis H. dieses Beschlusses abweichende Formulierungen oder Inhalte oder betreffend die Anlagen 7, 31 bis 33 AVR abweichende Vergütungswerte ergeben, wird die Bundeskommission in ihrer nächsten auf die Veröffentlichung der endgültigen Tarifvertragstexte folgenden Sitzung diese behandeln und Beschlüsse hierzu fassen.

#### *Beschlusskompetenz*

Die Bundeskommission hat gemäß § 13 Absatz 1 AK-Ordnung eine umfassende Regelungszuständigkeit mit

Ausnahme der Bereiche, die ausschließlich den Regionalkommissionen zugewiesen sind.

Den Regionalkommissionen wurden die Festlegung der Höhe aller Vergütungsbestandteile, des Umfangs der regelmäßigen Arbeitszeit und des Umfangs des Erholungsurlaubs auf Grundlage der von der Bundeskommission vorgegebenen mittleren Werte im Rahmen der Bandbreite von 15 v. H. sowie die Zuständigkeit für Regelungen der Beschäftigungssicherung übertragen (§ 13 Absatz 1 i. V. m. Absätze 3 und 4 AK-Ordnung). Daraus ergibt sich im Umkehrschluss eine Zuständigkeit der Bundeskommission für die Festsetzung der mittleren Werte sowie aller sonstigen, das heißt manteltariflichen bzw. strukturellen Regelungsgegenstände.


Der vorliegende Text sieht Änderungen in den AVR vor, die sowohl mittlere Werte als auch die Struktur betreffen und somit in die Zuständigkeit der Bundeskommission fallen.

\*\*\*

Die vorstehenden Änderungen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes setze ich hiermit für das Erzbistum in Kraft.

Paderborn, 4. Mai 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1318.20/9/2-2021

**Nr. 61. Beschluss der Regionalkommission NRW vom 9. März 2021**

Die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen beschließt:

*I. Übernahme der ab dem 1. März 2021 beschlossenen mittleren Werte*

Der Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 25. Februar 2021 zur Tarifrunde 2021/2022 in der Caritas wird hinsichtlich aller dort beschlossenen mittleren Werte zur Entgelt- und Vergütungshöhe mit der Maßgabe übernommen, dass alle dort beschlossenen mittleren Werte zu denselben Zeitpunkten, beginnend ab dem 1. März 2021, als neue Entgelt- und Vergütungswerte für den Bereich der Regionalkommission Nordrhein-Westfalen festgesetzt werden.

*II. Inkrafttreten*

Dieser Beschluss tritt zum 1. März 2021 in Kraft.

Die vorstehenden Änderungen der Regionalkommission des Deutschen Caritasverbandes setze ich hiermit für das Erzbistum in Kraft.

Paderborn, 3. Mai 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1318.20/9/4-2021

**Nr. 62. Bestimmungen zur Mitarbeitervertretungsordnung – MAVO – für die Pastoralen Laienberufe**

Gemäß § 1a der Mitarbeitervertretungsordnung für das Erzbistum Paderborn (MAVO) vom 12.01.2018, zuletzt geändert am 30.11.2020 (KA 2021, Stück 1, Nr. 9., S. 20f.), werden folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Pastoralen Laienberufe (Gemeindeassistentinnen\*, Gemeindeferentinnen, Pastoralassistentinnen und Pastoralreferentinnen) gelten als eine Einrichtung im mitarbeitervertretungsrechtlichen Sinne (vgl. § 1a Abs. 2 MAVO). Die vorgenannten Mitarbeiterinnen bilden deshalb eine Mitarbeitervertretung nach Maßgabe der MAVO unter Berücksichtigung der folgenden Bestimmungen.

Die in Satz 1 genannten Mitarbeiterinnen gehören bei Einsatz in einer anderen Einrichtung im Sinne des § 1a MAVO nicht der Mitarbeiterschaft der anderen Einrich-


tung an. § 18 Abs. 2 MAVO findet innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Mitarbeitervertretung der Pastoralen Laienberufe keine Anwendung.

Die Wahl der Mitarbeitervertretung erfolgt ausschließlich durch Briefwahl. Für die Durchführung der Briefwahl ist § 11 Abs. 4 MAVO entsprechend anzuwenden.

2.) Diese Bestimmungen treten zum 01.03.2021 in Kraft und finden erstmals Anwendung für die Wahl zur Mitarbeitervertretung im einheitlichen Wahlzeitraum im Jahr 2021. Sie ersetzen für ihren Bereich die Anordnung vom 28.11.1996, Az.: 5/A 12-10.01.2/213 sowie etwaige sonstige Regelungen.

Paderborn, den 25.02.2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1378.10/25/1-2021

\* Personenbezeichnungen beziehen sich, soweit nicht von der Sache her ausgeschlossen, auf sämtliche Geschlechter.

**Nr. 63. Wahlordnung für die Mitarbeitervertretung der Pastoralen Laienberufe**

Gemäß den Bestimmungen zur Mitarbeitervertretungsordnung – MAVO – für die Pastoralen Laienberufe mit Inkrafttreten zum 01.03.2021 (Gz.: 5/1378.10/25/1-2021) gelten die Pastoralen Laienberufe als eine Einrichtung im mitarbeitervertretungsrechtlichen Sinne, deren Mitarbeiterinnen\* eine eigenständige Mitarbeitervertretung bilden.

§ 1

Die Anzahl der Mitglieder der Mitarbeitervertretung richtet sich nach § 6 Abs. 2 MAVO.

§ 2

In Abweichung vom Mehrheitswahlprinzip des § 11 Abs. 6 MAVO wird folgende Regelung getroffen (vgl. § 6 Abs. 3 MAVO):

Für die Wahl zur Mitarbeitervertretung wird zwischen der Berufsgruppe der Gemeindeassistentinnen und Gemeindeferentinnen und der Berufsgruppe der Pastoralassistentinnen und Pastoralreferentinnen unterschieden.

Als Mitglied der Mitarbeitervertretung ist jeweils die Kandidatin gewählt, die von den zu ihrer Berufsgruppe gehörenden Kandidatinnen die höchste Stimmzahl erhalten hat. Im Übrigen sind unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens nach d'Hondt diejenigen Kandidatinnen gewählt, die im Verhältnis zur Anzahl der stimmberechtigten Mitarbeiterinnen innerhalb ihrer Berufsgruppe die meisten Stimmen erhalten haben.

Die nicht gewählten Kandidatinnen sind Ersatzmitglieder mit der Maßgabe, dass abweichend von § 11 Abs. 6

\* Personenbezeichnungen beziehen sich, soweit nicht von der Sache her ausgeschlossen, auf sämtliche Geschlechter.

Satz 2 i.V.m. § 13b Abs. 1 MAVO bei Ausscheiden eines Mitgliedes der Mitarbeitervertretung, das gemäß Absatz 3 Satz 1 gewählt wurde, zunächst dasjenige Ersatzmitglied mit der höchsten Stimmenzahl nachrückt, das zur selben Berufsgruppe wie das ausscheidende MAV-Mitglied gehört. Im Übrigen werden die Ersatzmitglieder in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl nach Maßgabe des Absatzes 3 Satz 2 berücksichtigt.

### § 3

Diese Wahlordnung tritt zum 01.03.2021 in Kraft und gilt für die Wahl zur Mitarbeitervertretung im Jahr 2021 und die aus ihr hervorgehende Mitarbeitervertretung. Ihre Anwendung steht unter der Voraussetzung, dass in beiden Berufsgruppen jeweils mindestens eine Kandidatin zur Wahl steht und gewählt wird.

Paderborn, den 25.02.2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 5/1378.10/25/2-2021

## Nr. 64. Statut für die katholischen Kindertageseinrichtungen im nordrhein-westfälischen Teil des Erzbistums Paderborn

Aufgrund der Bestimmungen des Kirchlichen Gesetzbuchs (cc. 793-795 des Codex Iuris Canonici – CIC) vom 25. Januar 1983 und unter Berücksichtigung der Landesverfassung von Nordrhein-Westfalen und der Landesgesetzgebung in Nordrhein-Westfalen zur Ausführung des SGB VIII in ihrer jeweils geltenden Fassung wird für die Träger von katholischen Kindertageseinrichtungen im nordrhein-westfälischen Teil des Erzbistums Paderborn Folgendes bestimmt:

### § 1

#### Zielsetzung

(1) Träger von katholischen Kindertageseinrichtungen im Geltungsbereich erfüllen in Kooperation mit ihrem pädagogischen Personal den eigenständigen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag der Einrichtungen auf der Grundlage des katholischen Glaubens. Die Erziehungsberechtigten, die dieses Ziel der Kindertageseinrichtung anstreben bzw. akzeptieren, werden in Fragen zur Bildung und Erziehung durch die katholische Kindertageseinrichtung bedarfsgerecht unterstützt und begleitet. Als Lebensort des Glaubens bietet die katholische Kindertageseinrichtung den Familien die Chance, Kinder geprägt vom christlichen Menschenbild aufwachsen zu lassen, sodass Kinder ihrem Alter entsprechend Glaube und Kirche kennenlernen können. Dies geschieht unter Beachtung der religiösen und weltanschaulichen Vielfalt.

(2) Katholische Kindertageseinrichtungen sind ein Angebot der katholischen Kirche. Träger können die Kirchengemeinden oder andere katholische Einrichtungen sein, deren sich die Kirchengemeinden rechtlich bedienen.

Auch Orden, ordensähnliche Gemeinschaften, caritative Vereine oder andere katholische Organisationen können Träger katholischer Kindertageseinrichtungen sein.

Die Kirchengemeinde, auf deren Territorium sich katholische Kindertageseinrichtungen befinden, sollen auch dann, wenn sie nicht materielle Träger sind, diese Kindertageseinrichtungen in die örtliche Seelsorge und das pastorale Netzwerk einbeziehen. Hierbei übernehmen die Pfarrer eine herausgehobene Verantwortung, die sie gemeinsam mit ihrem Pastoralteam wahrnehmen.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Eltern und die Erziehungsberechtigten insgesamt sind für die Anliegen der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der ihnen zugeordneten Aufgaben mitverantwortlich.

Die Träger arbeiten kontinuierlich und aufgeschlossen zum Wohle aller in ihrer Einrichtung betreuten Kinder mit den Erziehungsberechtigten und dem pädagogischen Personal zusammen, um ein familienergänzendes, bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot und die jeweils benötigte Begleitung zu ermöglichen.

(3) In der engen Zusammenarbeit mit der Elternversammlung und dem Elternbeirat verwirklichen Träger und Eltern die gemeinsame Verantwortung für die Kinder, unbeschadet anderer Rechte und Pflichten.

(4) Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten stehen der Träger wie auch in Absprache mit ihm die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie die Einrichtungsleitung den Erziehungsberechtigten für gemeinsame Gespräche zur Verfügung. Ergänzt werden kann dies durch Veranstaltungen der Kirchengemeinde und der katholischen Kindertageseinrichtungen.

### § 2

#### Elternversammlung

(1) Die Erziehungsberechtigten der in der Einrichtung betreuten Kinder bilden die Elternversammlung. In der Elternversammlung informiert der Träger über personelle Veränderungen, pädagogische und konzeptionelle Angelegenheiten sowie über die angebotenen Öffnungs- und Betreuungszeiten. Die Elternversammlung hat das Recht, sich dazu zu äußern.

(2) Die Elternversammlung wählt auf ihrer ersten Sitzung durch einfache Mehrheit eine Versammlungsleiterin bzw. einen Versammlungsleiter sowie eine Ersatzperson. Dieser/Diesem sowie der Leitung der Kindertageseinrichtung obliegt die Einladung zu den im laufenden Kindergartenjahr folgenden Versammlungen, sofern die Elternversammlung nichts anderes beschließt.

(3) Die Elternversammlung tagt mindestens einmal im Kindergartenjahr. Sie wird vom Träger bis spätestens 10. Oktober durch schriftliche Einladung aller Erziehungsberechtigten mit einer Einladungsfrist von mindestens zwei Wochen einberufen. Darüber hinaus hat eine Einberufung auf Verlangen des Elternbeirats, des Trägers oder der Erziehungsberechtigten (von mindestens einem Fünftel der in der Einrichtung betreuten Kinder) zu erfolgen.

(4) Bei der ersten Zusammenkunft der Elternversammlung im Kindergartenjahr wählt diese aus ihrer Mitte die Mitglieder des Elternbeirats. Je 20 angefangene genehmigte Betreuungsplätze in der Einrichtung ist jeweils ein Mitglied des Elternbeirats zu wählen. Für jedes Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu wählen, das im Verhinderungsfall

des gewählten Mitglieds dieses vertritt oder bei Ausscheiden des gewählten Mitglieds nachrückt.

Sofern sich in der Elternversammlung trotz intensiver Bemühungen keine ausreichende Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten findet, verringert sich die Anzahl der Mitglieder im Elternbeirat entsprechend. Der Träger ist in diesem Fall nicht zur Durchführung eines erneuten Wahlgangs verpflichtet.

(5) Die Elternversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einladung nach Absatz 3 erfolgt ist. Eine Mindestanwesenheitsquote ist nicht erforderlich.

(6) Wahlberechtigt sind nur anwesende Erziehungsberechtigte. Pro betreutem Kind haben die Erziehungsberechtigten gemeinsam eine Stimme. Die Wahlen erfolgen durch Handzeichen, wenn nicht mindestens ein Mitglied der Elternversammlung eine geheime Wahl wünscht. Die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Elternbeirats nach Absatz 4 erfolgt in zwei getrennten Wahlgängen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Zur Wahrnehmung des passiven Wahlrechts bedarf es bei Abwesenheit einer schriftlichen Einverständniserklärung der sich zur Wahl stellenden Erziehungsberechtigten.

### § 3 Elternbeirat

(1) Der Elternbeirat besteht aus mindestens zwei gewählten Mitgliedern und setzt sich nach Maßgabe des § 2 Absatz 4 zusammen. Er soll mindestens dreimal jährlich tagen.

(2) Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Elternschaft des aktuellen Kindergartenjahres gegenüber dem Träger und der Leitung der Einrichtung.<sup>1</sup> Dabei hat er auch die besonderen Interessen von Kindern mit Behinderung in der Einrichtung und deren Eltern angemessen zu berücksichtigen. Der Elternbeirat ist vom Träger und der Einrichtungsleitung rechtzeitig und umfassend über wesentliche Entscheidungen/Änderungen in Bezug auf die Einrichtung zu informieren und insbesondere vor Entscheidungen über die pädagogische Konzeption der Einrichtung, über die personelle Besetzung, die räumliche und sachliche Ausstattung, die Hausordnung, die Öffnungszeiten, einen Trägerwechsel sowie die Aufnahmekriterien anzuhören. Gestaltungshinweise hat der Träger angemessen zu berücksichtigen. Entscheidungen, die die Eltern in finanzieller Hinsicht berühren, bedürfen grundsätzlich der Zustimmung durch den Elternbeirat. Hierzu zählen vor allem die Planung und Gestaltung von Veranstaltungen für Kinder und Eltern sowie die Verpflegung in der Einrichtung, soweit es sich dabei zum Beispiel nicht nur um geringfügige Preissteigerungen im Rahmen allgemein üblicher Teuerungsraten handelt.

Alle Personalangelegenheiten sind unter Beachtung des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) und der dazu erlassenen Verordnungen in ihrer jeweils geltenden Fassung vertraulich zu behandeln.

<sup>1</sup> Gemäß den landesrechtlichen Bestimmungen kann sich der Elternbeirat seit dem 1. August 2011 zur Interessenvertretung gegenüber den Trägern der Jugendhilfe mit den Elternbeiräten anderer Kindertageseinrichtungen auf örtlicher und überörtlicher Ebene zur Versammlung von Elternbeiräten zusammenschließen.

(3) Der Elternbeirat kann Vertreterinnen/Vertreter des Trägers, des pädagogischen Personals oder andere Fachleute zu seinen Beratungen einladen.

(4) Der Elternbeirat kann aus seiner Mitte einen Sprecher wählen, der auch zu den Sitzungen einlädt. Er ist zur Einladung verpflichtet, wenn mindestens ein Mitglied des Elternbeirats dies unter Angabe des Beratungsgegenstands verlangt. Wenn kein Sprecher gewählt ist, steht jedem Mitglied das Recht der Einladung zu.

(5) Die Mitgliedschaft im Elternbeirat endet, wenn das Kind des Erziehungsberechtigten die Einrichtung nicht mehr besucht. In diesem Fall oder wenn ein Mitglied des Elternbeirats vor Ablauf der Wahlzeit aus anderen Gründen ausscheidet, seine Aufgaben nicht mehr wahrnimmt oder an der Wahrnehmung seiner Aufgaben gehindert ist, tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied.

(6) Das Mandat des Elternbeirats endet mit der Wahl des neuen Elternbeirats. Er übt seine Tätigkeit aber bis zum Zusammentreten des neu gewählten Elternbeirats aus.

### § 4 Rat der Kindertageseinrichtung

(1) Der Rat der Kindertageseinrichtung besteht zu je einem Drittel aus Vertreterinnen und Vertretern des Trägers, des Personals und des Elternbeirats. Die Größe des Rates der Kindertageseinrichtung legt der Träger fest. Sie beträgt höchstens das Dreifache der Anzahl der gewählten Elternbeiratsmitglieder. Der Rat der Kindertageseinrichtung kann weitere pädagogisch tätige Kräfte oder andere Fachleute zu seinen Beratungen einladen.

(2) Der Träger bestellt die Vertreterinnen und Vertreter des Trägers und benennt die des pädagogischen Personals. Die Vertreterinnen und Vertreter des Elternbeirats werden vom Elternbeirat benannt.

Zu den Vertretern des Trägers gehört der Pfarrer oder dessen Vertreter.

Die Bestellung der übrigen Vertreterinnen und Vertreter des Trägers und ihrer Stellvertreter erfolgt unter angemessener Berücksichtigung der Vorschläge des Pfarrgemeinderats bzw. des entsprechenden Gremiums. Die Vertreterinnen und Vertreter des Trägers sollen nicht der Elternversammlung angehören.

(3) Die Bestellung der Vertreterinnen und Vertreter des Trägers gemäß Absatz 2 Satz 4 ist widerruflich.

(4) Der Rat der Kindertageseinrichtung wählt aus seiner Mitte die Vorsitzende / den Vorsitzenden und deren Stellvertreterin / dessen Stellvertreter sowie eine Schriftführerin / einen Schriftführer. Die Vorsitzende / der Vorsitzende des Rates der Kindertageseinrichtung soll katholisch sein. Die Schriftführerin / Der Schriftführer fertigt über das Ergebnis der Beratungen eine Niederschrift an, die von ihr / ihm und der / dem Vorsitzenden oder deren Stellvertreterin / dessen Stellvertreter unterzeichnet wird.

(5) Die Mitglieder des Rates der Kindertageseinrichtung arbeiten im allseitigen Bemühen um die Verwirklichung der Aufgaben der Einrichtung in gegenseitiger Anerkennung gemeinsamer Verantwortung auf das Engste zusammen.

(6) Der Rat der Kindertageseinrichtung hat insbesondere die Aufgabe,

a) die Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit zu beraten,

b) die erforderliche räumliche, sachliche und personelle Ausstattung zu beraten und

c) Kriterien für die Aufnahme von Kindern in die Einrichtung zu vereinbaren.

Darüber hinaus können dem Rat der Kindertageseinrichtung weitere Aufgaben vom Träger übertragen werden. Er kann vereinbaren, dass bestimmte Beratungspunkte der Vertraulichkeit unterliegen.

Die Vereinbarung der Aufnahmekriterien muss unter Einhaltung der jeweiligen diözesanen Regelungen erfolgen. Davon abweichende Vereinbarungen sind unwirksam.

(7) Sobald gemeinsame Aufgaben zur Erledigung anstehen oder mindestens drei Mitglieder die Erledigung verlangen, lädt die/der Vorsitzende (im Verhinderungsfall der/die Stellvertreter/-in) oder der Träger schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte zu den Sitzungen ein. Die Einladungsfrist beträgt mindestens eine Woche. In Eilfällen erfolgt die Einladung auf andere geeignete Weise mit einer Frist von drei Tagen.

(8) Der Rat der Kindertageseinrichtung tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Er hat über seine Tätigkeit einmal im Jahr der Elternversammlung Bericht zu erstatten.

(9) Die Amtsperiode des Rates der Kindertageseinrichtung endet mit der Wahl des neuen Elternbeirats.

#### § 5

##### *Geschäftsordnung*

Um die §§ 2 bis 4 näher zu regeln, kann der Träger eine Geschäftsordnung aufstellen. Das Prinzip der „einfachen Mehrheit“ ist hierbei für alle Abstimmungen zu berücksichtigen, sofern in der Geschäftsordnung nicht abweichend geregelt.

#### § 6

##### *Kindermitwirkung und Kinderrechte*

(1) Die Würde der Kinder, ihre oft noch rege Fähigkeit zum Staunen, Philosophieren und Theologisieren werden vom Träger, dem pädagogischen Personal und den Erziehungsberechtigten geachtet und gefördert. Dies bedingt eine Begegnung mit den Kindern auf Augenhöhe. Die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger setzen sich für eine Einwirkung dieser Haltung in das Leben der Kirchengemeinde ein.

(2) Die Kinder werden ihrem Alter entsprechend in geeigneter Form über die völkerrechtlichen, die in Deutschland und der Europäischen Union geltenden sowie die am christlichen Menschenbild orientierten einrichtungsbezogenen Kinderrechte informiert.

(3) Die Kinder wirken ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechend aktiv bei der Gestaltung des Alltags in der Kindertageseinrichtung mit.

(4) Die Kinder bestimmen eine in der Einrichtung tätige pädagogische Kraft zur Vertrauensperson. Die Vertrauensperson wirkt im Elternbeirat und im Rat der Tageseinrichtung im Interesse der Kinder beratend mit.

#### § 7

##### *Geltung für andere katholische Träger*

Soweit sich katholische Kindertageseinrichtungen nicht in der Trägerschaft einer Kirchengemeinde oder anderer Träger befinden, deren sich die Kirchengemeinden rechtlich bedienen, wird diesen Trägern empfohlen, dieses Statut sinngemäß anzuwenden.


#### § 8

##### *Inkrafttreten*

Dieses Statut tritt zum 1. August 2021 in Kraft und ersetzt das bisherige Statut.

Paderborn, den 30. April 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 1.72/2621/1/2-2021

#### **Nr. 65. Änderung der Ordnung zur Zertifizierung von katholischen Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn als familienpastoraler Ort**

##### *Artikel 1*

Die Ordnung zur Zertifizierung von katholischen Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn als familienpastoraler Ort vom 21. Oktober 2019 (KA 2019, Nr. 116.) wird wie folgt geändert:


In § 5 wird Absatz 1 Satz 1 neu gefasst und lautet: „Die Rezertifizierung erfolgt nach vier Jahren.“

##### *Artikel 2*

Die vorstehende Änderung tritt rückwirkend zum 1. März 2021 in Kraft.

Paderborn, 20. April 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 1.72/3347/2/2-2019

#### **Nr. 66. Dekret über die Errichtung des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Dortmunder Nord-Westen**

##### *Artikel 1*

(1) Nach Anhörung der Beteiligten wird im Dekanat Dortmund der Pastorale Raum Pastoralverbund Dortmunder Nord-Westen errichtet.

(2) Der Pastorale Raum Pastoralverbund Dortmunder Nord-Westen umfasst:

Pfarrei Mariä Heimsuchung Bodelschwingh,  
Pfarrei St. Antonius von Padua Brechten,  
Pfarrei St. Barbara Eving,  
Pfarrei St. Remigius Mengede,  
Pfarrei St. Josef Nette,  
Pfarrei St. Marien Obereving.

(3) Die genannten Pfarreien bleiben im bisherigen Umfang rechtlich selbstständig.

(4) Eine neue Rechtsperson wird hierdurch nicht errichtet.

#### Artikel 2

Sitz des Pastoralen Raumes ist die Pfarrei St. Remigius Mengede.

#### Artikel 3

(1) Der Leiter des Pastoralen Raumes wird durch gesondertes Dekret ernannt.

(2) Der Leiter ist gegenüber den weiteren im Pastoralen Raum tätigen Priestern, Diakonen und Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten weisungsbefugt.

(3) Im Übrigen bestimmt sich die Rechtsstellung des Leiters nach dem Grundstatut für Pastoralverbände in der jeweiligen Fassung.

#### Artikel 4

Alle übrigen im Pastoralen Raum tätigen Priester sowie die Diakone und Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten werden im Regelfall im Rahmen des gesamten Pastoralen Raumes eingesetzt.

#### Artikel 5

(1) Die Kirchenvorstände werden nach geltendem Recht weiterhin auf der Ebene der einzelnen Kirchengemeinden gebildet. Den Vorsitz in den Kirchenvorständen führt der Inhaber des seelsorglichen Leitungsamtes in der jeweiligen Kirchengemeinde.

(2) Die Bildung der Pfarrgemeinderäte oder eines Gesamtpfarrgemeinderates erfolgt nach Maßgabe des geltenden diözesanen Rechts.

#### Artikel 6


Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Grundstatuts für Pastoralverbände in der jeweiligen Fassung.

#### Artikel 7

Dieses Dekret wird vollzogen mit Wirkung vom 24. Mai 2021.

Paderborn, 4. Mai 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 2.001/3424.11/99/100-2020

### Nr. 67. Dekret über die Errichtung des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Siegen-Freudenberg

#### Artikel 1

(1) Nach Anhörung der Beteiligten wird im Dekanat Siegen der Pastorale Raum Pastoralverbund Siegen-Freudenberg errichtet.

(2) Der Pastorale Raum Pastoralverbund Siegen-Freudenberg umfasst:

Pfarrei St. Marien Freudenberg,  
Pfarrei Christkönig Siegen,  
Pfarrei St. Johannes der Täufer Siegen,  
Pfarrei Heilige Familie Weidenau.

(3) Die genannten Pfarreien bleiben im bisherigen Umfang rechtlich selbstständig.

(4) Eine neue Rechtsperson wird hierdurch nicht errichtet.

#### Artikel 2

Sitz des Pastoralen Raumes ist die Pfarrei St. Johannes der Täufer Siegen.

#### Artikel 3

(1) Der Leiter des Pastoralen Raumes wird durch gesondertes Dekret ernannt.

(2) Der Leiter ist gegenüber den weiteren im Pastoralen Raum tätigen Priestern, Diakonen und Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten weisungsbefugt.

(3) Im Übrigen bestimmt sich die Rechtsstellung des Leiters nach dem Grundstatut für Pastoralverbände in der jeweiligen Fassung.

#### Artikel 4

Alle übrigen im Pastoralen Raum tätigen Priester sowie die Diakone und Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten werden im Regelfall im Rahmen des gesamten Pastoralen Raumes eingesetzt.

#### Artikel 5

(1) Die Kirchenvorstände werden nach geltendem Recht weiterhin auf der Ebene der einzelnen Kirchengemeinden gebildet. Den Vorsitz in den Kirchenvorständen führt der Inhaber des seelsorglichen Leitungsamtes in der jeweiligen Kirchengemeinde.

(2) Die Bildung der Pfarrgemeinderäte oder eines Gesamtpfarrgemeinderates erfolgt nach Maßgabe des geltenden diözesanen Rechts.

#### Artikel 6

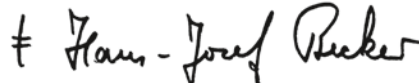
Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Grundstatuts für Pastoralverbände in der jeweiligen Fassung.

#### Artikel 7

Dieses Dekret wird vollzogen mit Wirkung vom 23. Mai 2021.

Paderborn, 10. Mai 2021

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Gz.: 2001/3424.11/99/64-2020



## Personalnachrichten

### Nr. 68. Heilige Weihen

Weihbischof Matthias König hat am 24. April 2021 in der Universitäts- und Marktkirche zu Paderborn folgenden Kandidaten die Diakonenweihe erteilt:

*Für die Erzdiözese Paderborn:*

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 1. <i>Hottmann, Mike</i> | St. Walburga Werl                         |
| 2. <i>Todt, Andreas</i>  | St. Johannes Baptist Neheim und Voßwinkel |

Weihbischof Matthias König hat am 24. April 2021 in der Universitäts- und Marktkirche zu Paderborn folgendem Kandidaten die Diakonenweihe für das ständige Diakonat erteilt:

*Für die Erzdiözese Paderborn:*

*Stallein, Lambertus*      St. Johannes Baptist Delbrück

## Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

### Nr. 69. Änderungsverordnung zur Durchführungsverordnung zu §§ 6 und 7 der Haushaltsordnung für das Erzbistum Paderborn vom 4. Februar 2014 betreffend Haushaltsbeschlüsse der Verbandsvertretungen während der Zeit der Corona-Pandemie (CoronaHH-DVO GemVerb)

Die Durchführungsverordnung zu §§ 6 und 7 der Haushaltsordnung für das Erzbistum Paderborn (CoronaHH-DVO GemVerb) vom 28. Oktober 2020 (KA 2020, Nr. 113.) wird geändert:

#### § 1

§ 1 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Abweichend von § 6 der Haushaltsordnung vom 4. Februar 2014 (KA 2014, Nr. 29.) und § 4 Absatz 2 der Verwaltungsverordnung über die Gemeindeverbände vom 12. Februar 1979 (KA 1979, Nr. 64.), zuletzt geändert am 22. Juni 2015 (KA 2015, Nr. 94.), können Beschlüsse der Verbandsvertretungen über die Haushaltspläne der Gemeindeverbände für das Jahr 2021 bis zum 30. November 2021 gefasst werden.“

§ 1 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Der von der Verbandsvertretung beschlossene endgültige Haushaltsplan ist dem Erzbischöflichen Generalvikariat zusammen mit dem entsprechenden Beschluss der Verbandsvertretung bis zum 31. Dezember 2021 zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung vorzulegen.“

#### § 2

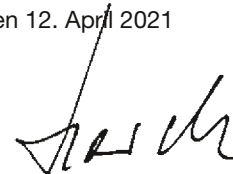
Die Durchführungsverordnung wird gemäß der Anlage neu gefasst.

#### § 3

Diese Regelung tritt mit Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Paderborn, den 12. April 2021

L. S.



Generalvikar

Gz.: 1.7/1523/1/3-2020

#### Anlage

*Durchführungsverordnung zu §§ 6 und 7 der Haushaltsordnung für das Erzbistum Paderborn vom 4. Februar 2014 betreffend Haushaltsbeschlüsse der Verbandsvertretungen während der Zeit der Corona-Pandemie (CoronaHH-DVO GemVerb), geändert durch Änderungsverordnung vom 12. April 2021 (KA 2021, Nr. 69.)*

Die staatlichen Maßnahmen zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 lassen Sitzungen der Verbandsvertretungen der Gemeindeverbände mit körperlicher Anwesenheit nicht mehr oder nur unter erschwerten Bedingungen zu. Aufgrund der Zahl der Teilnehmenden gilt dies auch für virtuelle Sitzungsformate nach Artikel 5a der Geschäftsanweisung. Um die Finanzierung der Gemeindeverbände und damit eine ordnungsgemäße Vermögensverwaltung während der Zeit der Corona-Pandemie zu gewährleisten, wird gemäß § 29 der Haushaltsordnung für das Erzbistum Paderborn vom 4. Februar 2014 (KA 2014, Nr. 29.) folgende Regelung getroffen:

#### § 1

(1) Abweichend von § 6 der Haushaltsordnung vom 4. Februar 2014 (KA 2014, Nr. 29.) und § 4 Absatz 2 der Verwaltungsverordnung über die Gemeindeverbände vom 12. Februar 1979 (KA 1979, Nr. 64.), zuletzt geändert am 22. Juni 2015 (KA 2015, Nr. 94.), können Beschlüsse der Verbandsvertretungen über die Haushaltspläne der Gemeindeverbände für das Jahr 2021 bis zum 30. November 2021 gefasst werden.

(2) Eine Beschlussfassung nach Absatz 1 setzt voraus:

a) Der Vorsitzende der Verbandsvertretung und der Verbandsausschuss stimmen der Verschiebung der Beschlussfassung zu.

b) Der Verbandsausschuss verabschiedet auf Basis der bisherigen Haushaltsplanungen einen vorläufigen Haushaltsplan.

c) Der vorläufige Haushaltsplan sowie die Auszüge aus dem Sitzungsbuch des Verbandsausschusses zu lit. a) und b) werden dem Erzbischöflichen Generalvikariat bis zum 31. Dezember 2020 zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung vorgelegt.

(3) Der von der Verbandsvertretung beschlossene endgültige Haushaltsplan ist dem Erzbischöflichen Generalvikariat zusammen mit dem entsprechenden Beschluss der Verbandsvertretung bis zum 31. Dezember 2021 zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung vorzulegen.

## § 2

Auf vorläufige Haushaltspläne nach § 1 Absatz 2 lit. b) dieser Durchführungsverordnung findet § 7 der Haushaltsordnung (vorläufige Haushaltsführung) keine Anwendung.

## § 3

Diese Regelung tritt mit Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

### Nr. 70. Besetzung des Kirchlichen Arbeitsgerichts erster Instanz für das Erzbistum Paderborn

#### *Beisitzende Richter aus den Kreisen der Dienstgeber*

Auf Vorschlag des Diözesan-Vermögensverwaltungsrats hat der Herr Erzbischof gemäß § 20 Abs. 1 KAGO in Verbindung mit § 4 des Dekrets über die Errichtung des Kirchlichen Arbeitsgerichts erster Instanz für das Erzbistum Paderborn am 30.04.2021

Herrn Stefan Einecke, Erzbischöfliches Generalvikariat, und

Herrn Patrick Wilk, Caritasverband Paderborn e. V.,

zu beisitzenden Richtern aus den Kreisen der Dienstgeber am Kirchlichen Arbeitsgericht erster Instanz für das Erzbistum Paderborn ernannt, und zwar mit Wirkung ab dem 01.05.2021 bis zum 30.11.2025.

Frau Dr. Dorothea Steinebach sowie Herr Klaus Redemann scheidern aus dem ehrenamtlichen Dienst am Kirchlichen Arbeitsgericht erster Instanz für das Erzbistum Paderborn aus.

### Nr. 71. Änderungen im Eigenkalender des Erzbistums

Auf Bitte von Erzbischof Hans-Josef Becker hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung sechs Heilige und Selige neu in den Eigenkalender des Erzbistums aufgenommen (Prot. N. 130/21). Dadurch soll die vielfältige geistliche Tradition unseres Erz-

bistums, die sich in den Heiligen manifestiert, ergänzend zu den bisher schon im Kalender vorhandenen Heiligen und Seligen abgebildet werden. Es handelt sich um:

a) Hl. Patroklos, Märtyrer, Patron von Soest

Gedenktag: 21. Januar

Commune-Texte für einen Märtyrer

Tagesgebet/Collecta:

Herr, schenke uns in Freude die Erfüllung unserer Gebete; am Jahrestag des Leidens des heiligen Märtyrers Patroklos bitten wir dich: Lass uns seine Standhaftigkeit im Glauben erlangen und in der Liebe zu dir wachsen.

Durch Jesus Christus.

Præsta, Dómine,

précibus nostris cum exultatióne provéntum, ut sancti mártiris Pátrocli, cuius diem passiónis ánnua devotióne recólimus, étiam fidei constántiam subsequámur et in amóre erga te crescámus.

Per Dóminum.

Schrifttexte für die Messfeier:

Lesung: Jak 1,2–4.12

Antwortpsalm: Ps 31(30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)

Vers des Rufes vor dem Evangelium: Jak 1,12

Evangelium: Joh 12,24–26

b) Sel. Nikolaus Groß, Familienvater, Märtyrer

Gedenktag: 23. Januar

Commune-Texte für einen Märtyrer

Tagesgebet/Collecta:

Gott, du hast dem seligen Märtyrer Nikolaus die Gnade geschenkt, seine Aufgabe in Familie und Gesellschaft aus christlichem Geist zu erfüllen. Auf dich hoffen auch wir; mehre unseren Glauben, damit wir in rechter Weise den Anforderungen unserer Berufung entsprechen können.

Durch Jesus Christus.

Deus qui beáto Nicoláo, mártýri, ad familiáre et públícum munus spírítu cristiáno exercéndum grátiam contulísti, auge fidem in te sperántium, ut nostræ vocatiónis officia digne persólvere meréamus.

Per Dóminum.

Schrifttexte für die Messfeier:

Lesung: Röm 12,9–16b

Antwortpsalm: Ps 31(30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)

Vers des Rufes vor dem Evangelium: Joh 8,31b–32

Evangelium: Mt 7,21–27

c) Hl. Erkanbert, Bischof von Minden

Gedenktag: 7. Juni

Commune-Texte für Hirten der Kirche

Tagesgebet/Collecta:

Allmächtiger Gott, gib, dass wir das Gedächtnis des heiligen Bischofs Erkanbert würdig feiern; du hast ihn erwählt, dein Volk mit Wort und Tat zu leiten; lass uns stets die Hilfe seiner Fürsprache erfahren.

Durch Jesus Christus.

Da nobis, quæsumus, omnípotens Deus, beáti Erkanberti epíscopi digne memóriam venerári, et, sicut illum quibus præerat, verbo et exémplo prodésse voluísti, ita ipsíus apud te semper intercessiόνis suffrágia sentiámus.

Per Dóminum.

Schrifttexte für die Messfeier:

Lesung: 2 Kor 3,1b–6a

Antwortpsalm: Ps 16(15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a.2b)

Vers des Rufes vor dem Evangelium: Mt 4,19

Evangelium: Lk 5,1–11

d) Hl. Adalhard von Corvey, Abt

Gedenktag: 25. September

Commune-Texte für Ordensleute

Tagesgebet/Collecta:

Gott, in deiner unaussprechlichen Barmherzigkeit hat der heilige Adalhard den unergründlichen Reichtum der Liebe Christi verkündet; lass uns auf seine Fürsprache in deiner Erkenntnis wachsen, Frucht bringen in guten Werken und in der Wahrheit des Evangeliums treu vor dir wandeln.

Durch Jesus Christus.

Deus, cuius ineffabili misericordia beatus Adalhardus evangelizavit investigabiles divitias Christi, da nos, eius intercessione, crescere in scientia tua, et, in omni opere bono fructificantes, secundum Evangelii veritatem coram te fideliter ambulare.

Per Dominum.

Schrifttexte für die Messfeier:

Lesung: Eph 3,14–19

Antwortpsalm: Ps 131(130),1.2–3

Vers des Rufes vor dem Evangelium: vgl. Joh 8,12

Evangelium: Lk 9,57–62

e) Hl. Engelbert, Bischof, Märtyrer

Gedenktag: 7. November

Commune-Texte für Hirten der Kirche oder für einen Märtyrer

Tagesgebet/Collecta:

Gott, du Hoffnung der Schwachen, zu deiner Ehre hat der heilige Bischof Engelbert sein Leben eingesetzt, um die Unterdrückten zu schützen. Gewähre allen, die seine Hilfe erleben, dass sie die Macht seiner Fürsprache erfahren.

Durch Jesus Christus.

Deus, spes imbecillorum, in cuius honorem beatus pontifex Engelbertus tuendo oppressos vitam suam impendit; praesta, quaesumus, ut omnes, qui eius implorant auxilium, petitionis suae virtutem consequantur.

Per Dominum.

Schrifttexte für die Messfeier:

Lesung: Hebr 5,1–6

Antwortpsalm: Ps 110(109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b)

Vers des Rufes vor dem Evangelium: Mt 5,10

Evangelium: Mt 10,34–39

f) Hl. Sturmius, Abt

Gedenktag: 16. Dezember

Commune-Texte für Ordensleute

Tagesgebet/Collecta:

Herr und Gott, durch das Wirken des heiligen Abtes Sturmius hast du unsere Heimat zum Glauben berufen. Lass seine Fürsprache, die er sterbend seinen Brüdern zugesagt hat, auch uns zugutekommen, damit unser Glaube zunehme und fruchtbar werde in der Liebe.

Durch Jesus Christus.

Deus, qui per beatum Sturmium abbatem patres nostros vocasti ad fidem, praesta, quaesumus, ut ipsius intercessio, quam fratribus ex hac vita migraturus promisit, nobis proficiat ad augmentum fidei in caritate fecundae.

Per Dominum.

Schrifttexte für die Messfeier:

Lesung: Phil 3,17–21; 4,1.8–9

Antwortpsalm: Ps 112(111),1–2.3–4.5–7a.7b–9 (Kv: 1a)

Vers des Rufes vor dem Evangelium: Lk 22,30a

Evangelium: Mt 19,27–29

Die sechs neu eingefügten Heiligen und Seligen stehen im liturgischen Rang eines nicht gebotenen Gedenktags.

Im Zuge der Einfügung der neuen Heiligen und Seligen wurde der Diözesankalender seitens der Kongregation einer Revision unterzogen und folgende Heilige aus ihm gestrichen:

Hl. Bruno von Querfurt (9. März)

Hl. Mathilde (14. März)

Hl. Norbert von Xanten (6. Juni)

Hl. Ulrich (4. Juli)

Hl. Gertrud von Helfta (17. November)

Diese fünf Heiligen sind alle im gleichen liturgischen Rang im Regionalkalender des deutschen Sprachgebiets enthalten. Von daher ändert ihre Streichung aus dem Diözesankalender nichts an der Möglichkeit ihrer liturgischen Feier.

Die liturgischen Bücher für die Messfeier und das Stundengebet, die die Einfügung und die Streichung der genannten Heiligen und Seligen enthalten, sind in Vorbereitung.

## Nr. 72. Verlust eines Dienstausses

Der Dienstaussweis für Pfarrer i. R. Geistl. Rat Franz-Ludwig Humpert, Nr. 2/172 wird wegen Verlustes für ungültig erklärt.

## KIRCHLICHES AMTSBLATT

Postfach 1480 • 33044 Paderborn

PVST, Deutsche Post AG, H 4190 B

Entgelt bezahlt

Falls verzogen, bitte mit neuer

Anschrift zurück an Absender

---

**Der Generalvikar: Alfons Hardt**

Herausgegeben und verlegt vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn, Bezugspreis 13,- €  
Verantwortlich für den Inhalt: Der Generalvikar, Alfons Hardt, Herstellung Bonifatius GmbH, Paderborn

---

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch die für den Bezieher zuständige Postfiliale, Beanstandungen in der Auslieferung sind dieser Postfiliale zu melden: Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen.